VideoStudio SE

Benutzerhandbuch
Corel Corporation
April 2007

Deutsche Ausgabe für Ulead® VideoStudio 11 SE, April 2007.

© 2007 Corel Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht zulässig, dieses Dokument ganz oder in Auszügen in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es auf elektronische oder mechanische Weise, einschließlich Fotokopien, Tonaufnahmen oder Speichern in abrufbaren Systemen, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Corel Corporation zu reproduzieren oder zu übertragen.

Software-Lizenz

Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt einer Lizenzvereinbarung, die im Produkt enthalten ist. Diese Lizenzvereinbarung bestimmt die erlaubte und nicht erlaubte Verwendung des Produkts.

Lizenzen und Warenzeichen

ICI Library © 1991-1992 C-Cube Microsystems.
Copyright © 2007 Corel Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Corel, das Corel-Logo, Ulead, das Ulead-Logo, VideoStudio, InterVideo, das InterVideo-Logo und WinDVD sind Marken oder eingetragene Marken der Corel Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften. Intel, das Intel-Logo, Core 2 Duo und das Core 2 Duo-Logo sind in bestimmten Ländern Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. Microsoft, Windows, Vista, Zune und andere Microsoft-Produkte, auf die verwiesen wird, sind in bestimmten Ländern Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Apple, iPod, QuickTime und das QuickTime-Logo sind in bestimmten Ländern eingetragene Marken der Apple Computer, Inc. QuickTime und das QuickTime Logo sind in Lizenz verwendete Marken. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Acrobat-Logo, Flash und Macromedia sind Marken von Adobe Systems Incorporated. Sony, PlayStation und PSP sind eingetragene Marken und/oder Marken von Sony Computer Entertainment Inc. DVB und MHP sind eingetragene Marken von DVB Project und werden vom DVB Project Office verwaltet. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories. Nokia ist eine eingetragene Marke der Nokia Corporation. AVCHD und das AVCHD-Logo sind Marken von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd und der Sony Corporation. Alle anderen Produktnamen und eingetragenen und nicht eingetragenen Marken, die in diesem Dokument angeführt werden, dienen nur zum Zwecke der Identifizierung und verbleiben im ausschließlichen Eigentum der jeweiligen Besitzer.
Geschützt durch US-Patent 6.121.976 und die taiwanesischen Patente 079758 und 147957.

Beispieldateien

Dateien, die als Beispiele auf der Programm-CD enthalten sind, können für persönliche Demonstrationen, Produktionen und Präsentationen verwendet werden. Es werden keine Rechte für kommerzielle Reproduktion oder Vertrieb dieser Beispieldateien vergeben.

Nord- & Südamerika
Ulead Systems Inc.
http://www.ulead.com
Support: http://www.ulead.com/tech

Japan
Ulead Systems Inc.
http://www.ulead.co.jp
Support: http://www.ulead.co.jp/support

Deutschland
Ulead Systems GmbH
http://www.ulead.de
Support: http://www.ulead.de/tech

Frankreich
http://www.ulead.fr
Support: http://www.ulead.fr/tech

International
Ulead Systems, Inc.
http://www.ulead.com
http://www.ulead.com.tw
Support:
http://www.ulead.com/tech
http://www.ulead.com.tw/tech

China
Ulead Systems, Inc.
http://www.ulead.com.cn
Support: http://www.ulead.com.cn/tech

Großbritannien
http://www.ulead.co.uk
Support: http://www.ulead.co.uk/tech

Inhalt

Erste Schritte 6
Filmassistent 6
Schritt 1: Video und Bilder hinzufügen 6
Schritt 2: Vorlage wählen 7
Schritt 3: Beenden 8
VideoStudio-Editor 9
Die Benutzeroberfläche 9
Starten eines neuen Filmprojekts 11
Festlegen Ihrer Voreinstellungen 11
Einstellen der Projekteigenschaften 11
Hinzufügen von Clips 11
Vorschau ansehen 11
Speichern Ihres Projekts 12
Speichern des Projekts als Smart Package 12
Aufnahme 12
DV-Schnell-Scan 14
Von DVD/DVD-VR importieren 14
Bearbeiten 15
Arbeiten mit Clips 15
Hinzufügen von Clips zur Videospur 15
Wiedergabegeschwindigkeit 16
Videowiedergabe umkehren 16
Zuschneiden eines Clips 16
Nach Szene trennen 18
Mehrfach-Zuschneiden von Videos 19
Speichern zugeschnittener Clips 20
Ripple-Bearbeitung 20
Umwandeln mehrerer Dateien 21
Verbessern von Clips 21
Farbe und Helligkeit einstellen 21
Einstellen des Weißabgleichs 22
Einstellen von Tönen 23
Videofilter anwenden 23
Schwenken & Zoomen 25
Hinzufügen von Einsatzpunkten und Kapiteln 26
Effekte 28
Hinzufügen von Übergängen 28
Anwenden eines ausgewählten Übergangseffekts auf alle Clips 29

Überlagerung 30
Hinzufügen von Clips zur Überlagerungsspur 30
Arbeiten mit Überlagerungsclips 31
Zuschneiden von Überlagerungsclips 31
Neupositionierung des aktuellen Überlagerungsclips 31
Ändern der Größe eines Überlagerungsclips 31
Anwenden von Bewegung auf den Überlagerungsclip 32
Verbessern von Überlagerungsclips 32
Anwenden von Transparenz auf den Überlagerungsclip 32
Anwenden eines Chroma-Keys auf einen Überlagerungsclip 32
Hinzufügen eines Maskenbilds 34
Hinzufügen eines Rands 34
Anwenden eines Filters auf einen Überlagerungsclip 34
Objekte oder Rahmen hinzufügen 35
Flash-Animationen hinzufügen 35
Anpassen des aktuellen Objekts oder Rahmens oder der aktuellen Flash-Animation 36
Titel 36
Text hinzufügen 36
Hinzufügen von voreingestelltem Text zum Projekt 37
Einfügen von Untertiteln in das Projekt 38
Bearbeiten von Text 39
Textattribute ändern 39
Ändern der Reihenfolge mehrerer Titel 40
Ändern der Position von Text in einem Clip mit mehreren Titeln 40
Drehen von Text 40
Animation anwenden 40
Speichern von Titeln im Archiv 41
Audio 41
Audiodateien hinzufügen 41
Filmkommentare hinzufügen 41
Hintergrundmusik hinzufügen 42
Verwenden der Cliplautstärkenregelung 43
Audioclips zuschneiden und ausschneiden 43
Audiolänge strecken 44
Ein-/Ausblenden 45
Audiospuren mischen 45
Audiokanal duplizieren 45
Lautstärkenregelung 45
Audiofilter anwenden 46

Ausgeben 47
Filmvorlagen erstellen 47
Videodatei erstellen und speichern 48
Brennen einer DVD, VCD oder SVCD 50
Zusammenstellen von Dateien 51
Kapitel hinzufügen/bearbeiten 52
Auswahlmenüs erstellen 53
Vorschau ansehen 55
Projekt auf eine Disc brennen 55
Projektwiedergabe 56
Filme exportieren 57
Videodatei zu einem anderen Medium ausgeben 58
Ausgeben Ihres Videos auf eine Internetseite 58
Filme per E-Mail senden 59
Elektronische Grußkarten 60
Einstellen eines Videos als Video-Bildschirmschoner 60
Audiodatei erstellen 61
Rückaufnahme auf einen DV-Camcorder 61
Index 63

Erste Schritte

Wenn Sie VideoStudio ausführen, erscheint ein Startbildschirm, auf dem Sie einen der folgenden Modi für die Videobearbeitung auswählen können:

- **VideoStudio-Editor** stellt Ihnen alle Bearbeitungsfunktionen von VideoStudio zur Verfügung.
- Der **Filmassistent** eignet sich ideal für Anwender, die sich zum ersten Mal mit der Videobearbeitung befassen.

Tipp: Wählen Sie 16:9, um den Breitbildschirm-Modus für Ihr Projekt zu verwenden.

Filmassistent

Wenn Sie zum ersten Mal Video bearbeiten und auf schnelle Weise einen Film erstellen möchten, können Sie mit dem **VideoStudio-Filmassistenten** Videoclips und Bilder zusammenstellen, Hintergrundmusik und Titel hinzufügen, dann den endgültigen Film als eine Videodatei ausgeben, ihn auf eine Disc brennen oder den Film im VideoStudio-Editor weiter bearbeiten.

Schritt 1: Video und Bilder hinzufügen

Stellen Sie Ihr Video und Ihre Bilder zu einem Film zusammen.

So fügen Sie Videos und Bilder hinzu:

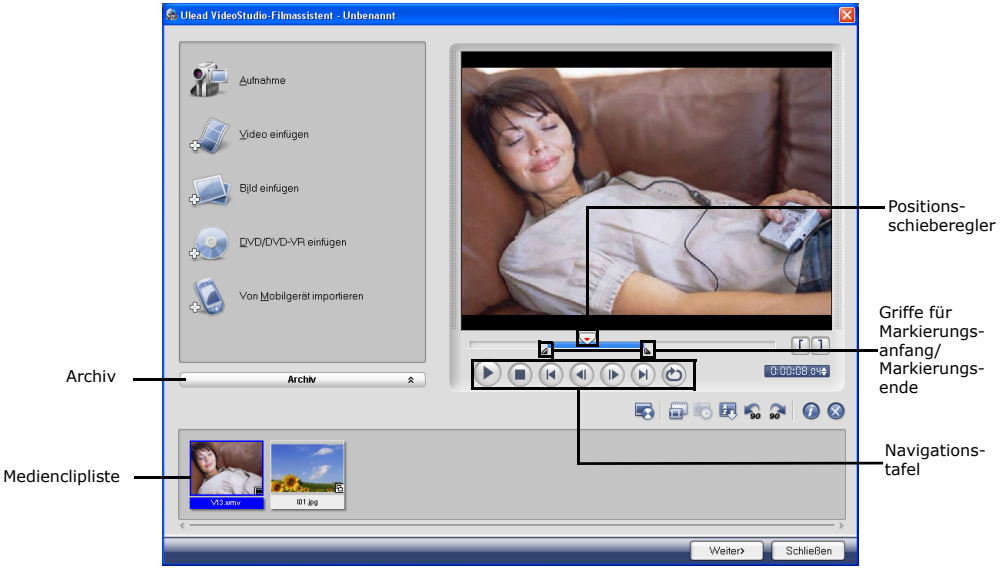
1. Klicken Sie auf eine der Schaltflächen im Dialogfeld **Filmassistent**, um Ihrem Film Video und Bilder hinzuzufügen.

Tipp: Klicken Sie auf **Archiv**, um das Medienarchiv zu öffnen, das in VideoStudio bereitstehende Medienclips enthält. Wenn Sie Ihre eigenen Video- oder Bilddateien ins Archiv importieren möchten, klicken Sie auf .

2. Falls Sie mehrere Clips ausgewählt haben, erscheint das Dialogfeld **Clipfolge ändern**, in dem Sie die Anordnung der Clips verändern können.

   Ziehen Sie die Clips an die gewünschten Positionen und klicken Sie dann auf **OK**.

3. Die Video- und Bildclips, die Sie für Ihren Film ausgewählt haben, werden der **Medienclipliste** hinzugefügt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip, um ein Menü mit weiteren Optionen zu öffnen.



Tipp: Sie können Clips auch in der **Medienclipliste** anordnen, indem Sie sie an die gewünschte Position ziehen.

4. Um die Clips in der Vorschau anzusehen, wählen Sie die einzelnen Clips in der **Medienclipliste** aus und verwenden den **Positionsschieberegler** und die Schaltflächen in der **Navigationstafel**. Wenn Sie einen Clip zuschneiden, ziehen Sie an den Griffen für **Markierungsanfang** und **Markierungsende**, um die gewünschten Start- und Endpunkte des Clips zu bestimmen.

Schritt 2: Vorlage wählen

Wählen Sie eine Filmvorlage, die Sie auf Ihr Projekt anwenden möchten. Jede Vorlage bietet ein unterschiedliches Thema mit voreingestellten Start- und Endclips, Übergängen, Titeln und Hintergrundmusik.

So wenden Sie eine Themenvorlage an:

1. Wählen Sie eine Themenvorlage in der **Themenvorlage**-Liste.

   Eigene Filme-Vorlagen erlauben Ihnen, Filme zu erstellen, die sowohl Video als auch Bilder enthalten, während **Diashow**-Vorlagen ausschließlich für die Erstellung von Bild-Diashows verwendet werden.

2. Klicken Sie auf , um die allgemeine Länge Ihres Films einzustellen.

Bestimmen Sie für **Diashow**-Vorlagen **Smartes Schwenken & Zoomen** im Dialogfeld **Einstellungen**. **Smartes Schwenken & Zoomen** fokussiert automatisch die Schwenk- und Zoom-Bewegung auf wichtige Teile des Bilds, z. B. das Gesicht.

3. Wenn Sie den Titel ersetzen möchten, wählen Sie erst den voreingestellten Titel in der Liste **Titel** aus. Doppelklicken Sie auf den voreingestellten Text im Vorschaufenster und geben Sie dann Ihren Text ein.

Zum Ändern der Textgröße gelbe Griffe ziehen

Zum Positionieren von Schatten oder zum Ändern der Schattengröße blaugrünen Griff ziehen

Zum Drehen des Textes violette Griffe ziehen

4. Klicken Sie auf , um die Textformatierung zu ändern.

   Wählen Sie im Dialogfeld **Texteigenschaften** Schrifttyp, Größe und Farbe für den Text und stellen Sie auch die gewünschte Farbe und Transparenz für den Schatten ein.

5. Wenn Sie die Hintergrundmusik ersetzen möchten, klicken Sie auf , um das Fenster **Audiooptionen** zu öffnen. Suchen Sie nach der gewünschten Musikdatei und wählen Sie sie aus.

   Klicken Sie auf , um die Musikdatei-Einstellungen zu bestimmen.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Falls Sie den VideoStudio-Filmassistenten in VideoStudio-Editor geöffnet haben, wird der letzte Schritt übersprungen und die Clips werden direkt in die Zeitachse von VideoStudio-Editor eingefügt, wenn Sie auf **Weiter** klicken.

Schritt 3: Beenden

Bestimmen Sie, wie Sie den endgültigen Film ausgeben möchten:

Klicken Sie auf **Videodatei erstellen**, um Ihren Film als eine Videodatei auszugeben, die in Ihrem Rechner wiedergegeben werden kann.

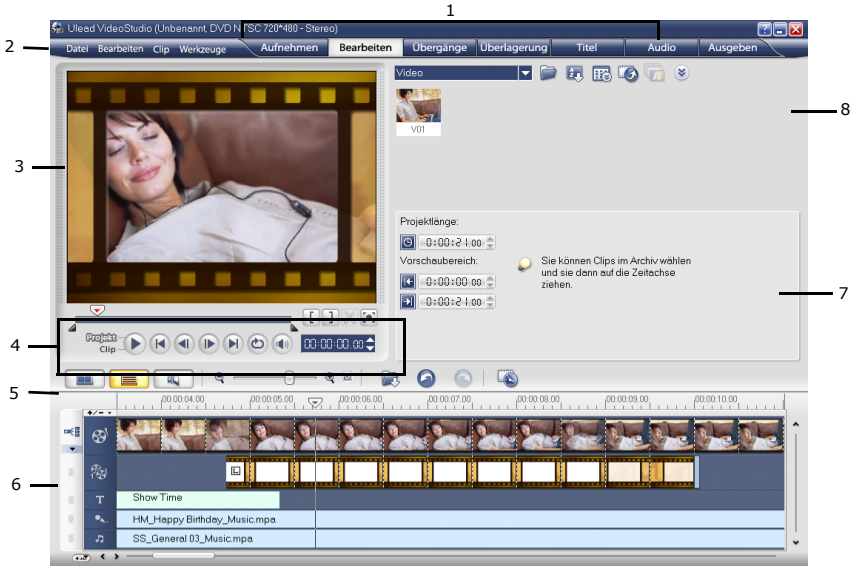
Klicken Sie auf **Disc erstellen**, um Ihren Film auf eine Disc zu brennen.

Klicken Sie auf **In Ulead VideoStudio-Editor bearbeiten**, um mit VideoStudio-Editor weitere Änderungen an Ihrem Film vorzunehmen.

VideoStudio-Editor

VideoStudio-Editor bietet einen Schritt-für-Schritt-Arbeitsablauf, der das Erstellen von Filmen unkompliziert und einfach macht.

Die Benutzeroberfläche



1 Schrittetafel **2 Menüleiste**
3 Vorschaufenster **4 Navigationstafel**
5 Symbolleiste **6 Projekt-Zeitachse**
7 Optionentafel **8 Archiv**

Hinweis: Klicken Sie zum Ändern des Layouts der Benutzeroberfläche auf **Voreinstellungen: Layout der Benutzeroberfläche**.

Die Symbolleiste

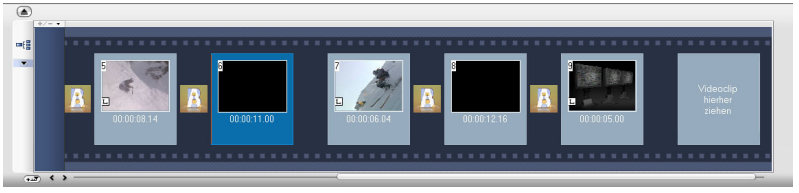
Über die Schaltflächen der Symbolleiste haben Sie schnellen Zugriff auf die Bearbeitungsfunktionen.

Die Projekt-Zeitachse

Es gibt drei Arten, auf die Sie sich die Projekt-Zeitachse ansehen können: Storyboardansicht, Zeitachsenansicht und Audioansicht. Klicken Sie auf die Schaltflächen auf der linken Seite der Symbolleiste, um von einer Ansicht zu anderen zu wechseln.

Storyboardansicht

Die Storyboardansicht bietet die schnellste und einfachste Methode, mit der Sie Ihrem Film Clips hinzufügen können.



Sie können Videoclips durch Ziehen und Ablegen einfügen und anordnen. Übergangseffekte lassen sich zwischen Videoclips einfügen. Ein ausgewählter Videoclip kann im Vorschaufenster zugeschnitten werden.

Zeitachsenansicht

Die Zeitachsenansicht bietet Ihnen die umfassendste Anzeige der Elemente in Ihrem Filmprojekt. Sie teilt das Projekt in separate Spuren für Video, Überlagerung, Titel, Kommentar und Musik auf.

Zwischen unterschiedlichen Spuren wechseln:

- Klicken Sie auf eine **Schritte-Schaltfläche** auf der **Schrittetafel**, die sich auf die gewünschte Spur bezieht.
- Klicken Sie auf die **Spurschaltflächen**.
- Doppelklicken Sie auf die gewünschte Spur oder klicken Sie auf einen Clip in der Spur.

Audioansicht

Die Audioansicht erlaubt Ihnen, die Lautstärkestufen von Video-, Kommentar- und Musikclips visuell einzustellen.

Clips, die Audio enthalten, werden mit einer **Lautstärkenregelung** gezeigt, die Sie anklicken und ziehen können, um die Lautstärke anzupassen.

Starten eines neuen Filmprojekts

Wenn Sie VideoStudio ausführen, wird automatisch ein neues Projekt geöffnet und Sie können mit Ihrer Filmproduktion beginnen. Für ein neues Projekt werden immer die Standardeinstellungen von VideoStudio verwendet. Um die Einstellungen zu überprüfen, klicken Sie auf **Datei: Projekteigenschaften**.

Festlegen Ihrer Voreinstellungen

Stellen Sie die Arbeitsumgebung des Programms im Dialogfeld **Voreinstellungen** ein. Sie können einen Arbeitsordner zum Speichern Ihrer Dateien bestimmen, Korrekturstufen einstellen, bevorzugte Einstellungen für das Programmverhalten wählen und vieles mehr. Wählen Sie zum Öffnen des Dialogfelds **Voreinstellungen** die Option **Datei: Voreinstellungen [F6]**.

Einstellen der Projekteigenschaften

Projekteigenschaften dienen als eine Vorlage zum Anschauen Ihrer Filmprojekte. Die Projekteinstellungen im Dialogfeld Projekteigenschaften bestimmen die Erscheinung und Qualität eines Projekts, wenn es auf dem Bildschirm gezeigt wird. Wählen Sie zum Anpassen der Projekteinstellungen **Datei: Projekteigenschaften**.

Hinzufügen von Clips

Es gibt drei Methoden, mit denen Sie Ihrem Projekt Clips hinzufügen können:

- Nehmen Sie Videoclips aus einer Videoquelle auf. Die Videoclips werden in die Videospur eingefügt.
- Ziehen Sie Clips aus dem Archiv in die entsprechenden Spuren.
- Klicken Sie auf , um Mediendateien direkt in unterschiedliche Spuren einzufügen.

Vorschau ansehen

Die Schaltfläche **Wiedergabe** auf der Navigationstafel erfüllt zwei Aufgaben: Wiedergabe des ganzen Projekts oder Wiedergabe eines ausgewählten Clips. Klicken Sie für die Wiedergabe entweder auf **Projekt** oder **Clip** und klicken Sie dann auf **Wiedergabe**.

Während der Bearbeitung möchten Sie u.U. von Zeit zu Zeit eine Vorschau betrachten, um den Fortschritt des Projekts zu verfolgen. VideoStudio bietet zwei Vorschauoptionen: **Sofortige Wiedergabe** und **Qualitätswiedergabe**. Wählen Sie **Datei: Voreinstellungen - Allgemein** und bestimmen Sie dann unter **Wiedergabemethode** Ihre bevorzugte Vorschaumethode.

Speichern Ihres Projekts

Während Sie Ihr Filmprojekt zusammenstellen, wählen Sie **Datei: Speichern [Strg + S]**, um Ihr Projekt regelmäßig zu speichern und unbeabsichtigten Verlust Ihrer Arbeit zu vermeiden. VideoStudio-Projektdateien werden im Dateiformat .VSP gespeichert.

Speichern des Projekts als Smart Package

Das Speichern eines Projekts als Smart Package ist nützlich, um Ihre Arbeit zu sichern oder Ihre Dateien zur Freigabe oder zum Bearbeiten auf einen Laptop oder einen anderen Computer zu übertragen.

Wählen Sie zum Speichern von Projekten als Smart Package **Datei: Smart Package**. Machen Sie Angaben für **Ordnerpfad**, **Projektordnername** und **Projektdateiname**. Klicken Sie abschließend auf **OK**.

Aufnahme

Die Schritte für die Aufnahme sind für alle Arten von Videoquellen identisch mit Ausnahme der verfügbaren Aufnahmeeinstellungen in der Optionentafel für die Videoaufnahme, die für jede Art von Quelle separat ausgewählt werden können.

So nehmen Sie Videos auf:

1. Klicken Sie auf den **Schritt Aufnehmen** und dann auf **Videoaufnahme**.
2. Wenn Sie die Aufnahmelänge bestimmen möchten, geben Sie die Werte in das Feld **Dauer** auf der Optionentafel ein.
3. Wählen Sie Ihr Aufnahmegerät in der Liste **Quelle**.
4. Wählen Sie in der Liste **Format** das Dateiformat, das verwendet werden soll, um aufgezeichnete Videodateien zu speichern.
5. Bestimmen Sie einen **Aufnahmeordner**, in dem die Videodateien gespeichert werden.
6. Klicken Sie auf **Optionen**, um ein Menü zum Anpassen weiterer Aufnahmeeinstellungen zu öffnen.

7. Gehen Sie durch Ihr Video und suchen Sie nach der Stelle für die Aufnahme.
8. Wenn Sie zu dem Teil des Videos kommen, den Sie aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Videoaufnahme**, um die Aufnahme zu beginnen.
9. Falls Sie eine Aufnahmedauer bestimmt haben, warten Sie bis die Aufnahme beendet wurde. Klicken Sie ansonsten auf **Aufnahme beenden** oder drücken Sie **[Esc]**, um die Aufnahme zu beenden.

Hinweise:

- Wenn sich Ihr Camcorder im Aufnahmemodus (auch als **CAMERA** oder **MOVIE** bezeichnet) befindet, können Sie Live-Video aufnehmen.
- Die im Dialogfeld **Videoeigenschaften** verfügbaren Einstellungen variieren abhängig von dem gewählten Aufnahme-Dateiformat.

Digital Video (DV)

Wählen Sie für die Aufnahme von Digital Video (DV) in seinem nativen Format die Option **DV** in der Liste **Format** auf der Optionentafel. Das aufgenommene Video wird dann als eine DV AVI-Datei (.AVI) gespeichert.

Hinweis: Sie können auch die Option **DV-Schnell-Scan** verwenden, um DV-Video aufzunehmen.

DV AVI Typ-1 und Typ-2

Klicken Sie bei der Aufnahme von DV in der Optionentafel auf **Optionen** und wählen Sie **Videoeigenschaften**, um ein Menü zu öffnen. Wählen Sie im aktuellen Profil, ob die DV als **DV-Typ-1** oder **DV-Typ-2** aufgenommen werden soll.

Nach Szene trennen

Es kommt häufig vor, dass ein einziges DV-Band diverses Rohmaterial enthält, das zu verschiedenen Zeitpunkten aufgenommen wurde. VideoStudio erspart Ihnen den Aufwand, die einzelnen Segmente Stück für Stück aufzunehmen und in verschiedenen Dateien zu speichern. Die Funktion **Nach Szene trennen** übernimmt diese Arbeit für Sie.

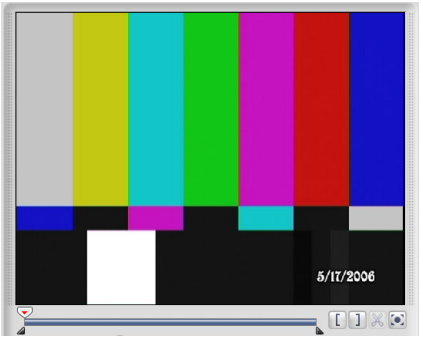
So verwenden Sie die Option Nach Szene trennen im Schritt Aufnehmen:

1. Wählen Sie die Option **Nach Szene trennen** auf der Optionentafel.
2. Klicken Sie auf **Videoaufnahme**. VideoStudio sucht automatisch nach Aufnahmedatum und -zeit verschiedene Szenen heraus und speichert sie als getrennte Dateien.

DV-Schnell-Scan

Verwenden Sie diese Option, um ein DV-Gerät nach Szenen für das Importieren zu scannen.

In DV-Schnell-Scan können Sie das Datum und die Uhrzeit des Videos hinzufügen. Klicken Sie nach dem Scannen des DV-Bands auf **Weiter**. Daraufhin wird das Dialogfeld **Aufnahme in Zeitachse - Einstellungen** geöffnet. Wählen Sie **In Zeitachse einfügen** und anschließend **Videodatum als Titel hinzufügen**. Wenn das Aufnahmedatum während der gesamten Dauer des Videos angezeigt werden soll, wählen Sie **Gesamtes Video**. Andernfalls wird das Datum nur während einer festgelegten Zeit angezeigt.



Von DVD/DVD-VR importieren

Sie können DVD/DVD-VR-formatiertes Video von einer Disc oder von Ihrer Festplatte nach VideoStudio importieren.

So importieren Sie von DVD/DVD-VR:

1. Klicken Sie auf den **Schritt Aufnehmen** und dann auf **Von DVD/DVD-VR importieren**. Das Dialogfeld Wählen **Sie einen DVD-Titel** wird geöffnet.
2. Suchen Sie nach dem DVD-Laufwerk, das die Videodateien enthält, und klicken Sie auf **Importieren**.

> **Hinweis:** Klicken Sie auf **DVD-Ordner importieren**, um auf der Festplatte nach den Videodateien zu suchen. Suchen Sie nach dem DVD-Ordner und klicken Sie auf **OK**.

3. Wählen Sie im Fenster **DVD importieren** unter **Label** die DVD-Spuren aus, die Sie importieren möchten. Verwenden Sie das Vorschaufenster, um die Spuren anzusehen, die Sie importieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Importieren**, um den Vorgang zu beenden. Alle importierten Videos werden der Miniaturliste im Archiv hinzugefügt.

Bearbeiten

Im **Schritt Bearbeiten** können Sie die im Projekt verwendeten Videoclips anordnen, bearbeiten und zuschneiden.

Arbeiten mit Clips

Clips bilden die Grundlage eines Projekts, ob es sich nun um Audio, Video, Bilder oder Effekte handelt. Die Bearbeitung dieser Clips ist die wichtigste Fähigkeit, die Sie erlernen können.

Hinzufügen von Clips zur Videospur

Sie arbeiten nur auf der Videospur, wenn Sie sich im Schritt Bearbeiten befinden. In die Videospur können Sie drei Arten von Clips einfügen: Video-, Bild- oder Farbclips.

Videoclips

Es gibt mehrere Methoden zum Einfügen von Videoclips in die Videospur:

- Markieren Sie einen Clip im Archiv und ziehen Sie ihn auf die Videospur. Sie können mehrere Clips markieren, wenn Sie auf **[Umsch]** oder **[Strg]** drücken.
- Rechtsklicken Sie auf einen Clip im **Archiv und wählen Sie dann Einfügen in: Videospur**.
- Markieren Sie eine oder mehrere Videodateien in Windows Explorer und ziehen Sie sie dann auf die Videospur.
- Wenn Sie einen Clip aus einem Dateiordner direkt in die Zeitachse einfügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mediendateien einfügen** links neben der Zeitachse.

Bilder

Die Methoden zum Einfügen von Standbildern in die Videospur sind mit denen für das Hinzufügen von Videoclips identisch.

Farbclips

Farbclips sind einfache Hintergründe mit einheitlicher Farbe, die sich gut für Titel eignen. Sie können z. B. schwarze Farbclips als Hintergrund für Abspänne verwenden. Sie können die voreingestellten Farbclips verwenden oder neue Farbclips im Archiv erstellen.

Wiedergabegeschwindigkeit

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit Ihres Videos verändern. Stellen Sie für Ihr Video Zeitlupe ein, um eine Bewegung zu betonen oder Zeitraffer, um Ihm eine komische Note zu verleihen. Passen Sie die Geschwindigkeitseinstellungen für Ihren Videoclip ganz einfach im **Schritt Bearbeiten** durch Klick auf **Wiedergabegeschwindigkeit** auf der Optionentafel an. Verschieben Sie den Schieberegler so, wie es Ihren Vorstellungen entspricht (z. B. langsam, normal oder schnell), oder geben Sie einen Wert ein. Je höher der Wert ist, desto schneller ist die Wiedergabe Ihres Clips. (Die Werte reichen von **10**-**1000** %). Sie können auch eine voreingestellte Länge für den Clip unter **Zeitstreckung** einstellen. Klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen Ihrer Einstellungen zu betrachten, und auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Tipps:

- Halten Sie die **[Umsch]**-Taste gedrückt und ziehen Sie am Ende des Clips auf der Zeitachse, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.
- Der schwarze Pfeil bedeutet, dass Sie den Clip verkürzen oder verlängern, während der weiße Pfeil anzeigt, dass Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ändern.

Videowiedergabe umkehren

Kehren Sie die Videowiedergabe um, indem Sie auf **Video umkehren** in der Optionentafel klicken.

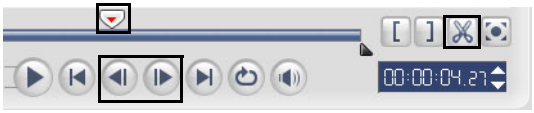
Zuschneiden eines Clips

Es gibt drei Möglichkeiten zum Zuschneiden eines Clips:

So trennen Sie einen Clip auf:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie trennen möchten, auf dem Storyboard oder auf der Zeitachse.

2. Ziehen Sie den **Positionsschieberegler** zu dem Punkt, an dem Sie den Clip trennen möchten.



Tipp: Klicken Sie auf oder , um den Schneidepunkt präziser zu bestimmen.

3. Klicken Sie auf , um den Clip in zwei Clips zu teilen. Wenn Sie einen dieser Clips entfernen möchten, markieren Sie den ungewünschten Clip und drücken Sie auf **[Entf]**.

So schneiden Sie einen Clip mit den Zuschneidegriffen zu:

1. Markieren Sie einen Clip auf dem Storyboard oder auf der Zeitachse.
2. Klicken und ziehen Sie die Zuschneidegriffe, um die Markierungsanfangs- und Markierungsendpunkte des Clips festzulegen.

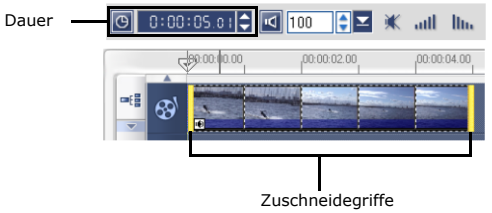
   Klicken Sie für genaueres Zuschneiden auf einen der Zuschneidegriffe, halten Sie ihn fest und verwenden Sie die rechte und linke Pfeiltaste Ihrer Tastatur, um Bild für Bild zu schneiden. Die Punkte für Markierungsanfang und -ende können auch durch Drücken auf **[F3]** und **[F4]** gesetzt werden.

3. Klicken Sie auf **Clip wiedergeben**, um eine Vorschau auf den zugeschnittenen Clip zu erhalten.

So schneiden Sie einen Clip direkt auf der Zeitachse zu:

1. Klicken Sie auf einen Clip auf der Zeitachse, um ihn zu markieren.
2. Ziehen Sie an den gelben **Zuschneidegriffen** an den Seiten des Clips, um seine Länge zu ändern. Im Vorschaufenster wird die Position des Zuschneidegriffs im Clip angezeigt.

Oder klicken Sie im Feld **Dauer** auf der Optionentafel auf den Timecode und geben Sie die gewünschte Cliplänge ein.



3. Andere Clips in Ihrem Projekt werden je nach Änderung automatisch neu angeordnet.

Nach Szene trennen

Verwenden Sie die Funktion Nach Szene trennen im Schritt Bearbeiten, damit verschiedene Szenen in einer Videodatei erkannt und diese automatisch in mehrere Clipdateien aufgeteilt werden.

Die Art und Weise, wie VideoStudio verschiedene Szenen erkennt, hängt vom Typ der Videodatei ab. In aufgenommenen DV AVI-Dateien können Szenen auf zwei Arten erkannt werden:

- **DV-Aufnahmedauer-Scan** erkennt Szenen anhand von Aufnahmedatum und -zeit.
- **Bildinhalt** erkennt Inhaltsveränderungen wie Bewegungswechsel, Kamerabewegungen, Helligkeitsänderungen usw. und speichert diese in verschiedenen Dateien.

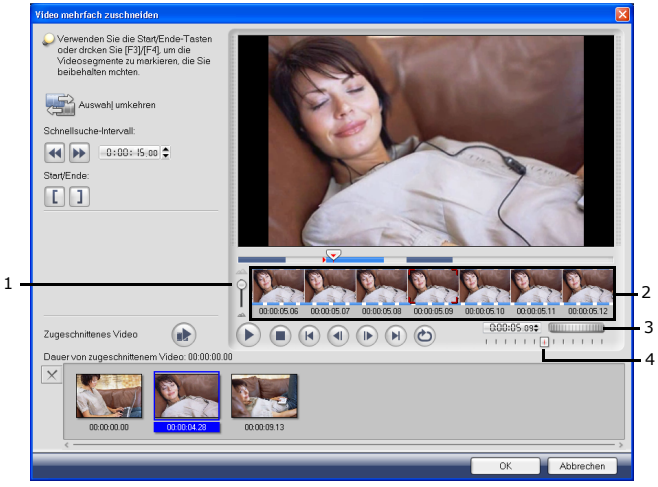
In einer MPEG-1- oder MPEG-2-Datei können Szenen nur anhand von Inhaltsänderungen erkannt werden (z. B. mit **Bildinhalt**).

So verwenden Sie Nach Szene trennen für eine DV AVI- oder MPEG-Datei:

1. Gehen Sie zum Schritt **Bearbeiten** und wählen Sie eine aufgenommene DV AVI- oder MPEG-Datei auf der Zeitachse.
2. Klicken Sie auf der Optionentafel auf **Nach Szene trennen**. Das Dialogfeld **Szenen** wird geöffnet.
3. Wählen Sie Ihre bevorzugte Scan-Methode aus (**DV-Aufnahmedauer-Scan** oder **Bildinhalt**).
4. Klicken Sie auf **Optionen**. Im Dialogfeld **Szenenscan-Empfindlichkeit** können Sie mit dem Schieberegler die **Empfindlichkeitsstufe** anpassen. Ein höherer Wert bedeutet eine präzisere Szenenerkennung.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Suchlauf**. VideoStudio scannt dann die Videodatei und listet alle erkannten Szenen auf.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Video zu trennen.

Mehrfach-Zuschneiden von Videos

Die Funktion **Video mehrfach zuschneiden** ist eine weitere Methode, um einen Clip in mehrere Segmente aufzuspalten. Während **Nach Szene trennen** die Clips automatisch aufteilt, gibt Ihnen **Video mehrfach zuschneiden** die vollständige Kontrolle über die Clips, die Sie extrahieren möchten. So wird Ihnen das Projektmanagement noch leichter gemacht.



1 Zeitachsen-Zoom
Ziehen Sie den Schieberegler nach oben und unten, um einen Videoclip in Bilder pro Sekunde zu unterteilen.

2 AccuCut-Zeitachse
Durchsuchen Sie einen Videoclip Bild für Bild, um die genaue Position für den Markierungsanfang und das Markierungsende festzulegen.

3 Positionsrad
Verwenden Sie dies, um zu unterschiedlichen Teilen des Clips zu gehen.

4 Shuttle-Schieber
Zeigen Sie eine Vorschau auf den Clip in unterschiedlichen Wiedergabegeschwindigkeiten an.

So teilen Sie eine Videodatei in mehrere Clips auf:

1. Gehen Sie zum **Schritt Bearbeiten** und klicken Sie auf der Optionentafel auf **Video mehrfach zuschneiden**.
2. Sehen Sie zunächst durch Klicken auf **Wiedergabe** den gesamten Clip im Dialogfeld **Video mehrfach zuschneiden** an, um festzulegen, wie Sie die Segmente markieren möchten.
3. Wählen Sie durch Ziehen des Schiebereglers für den Zeitachsen-Zoom die Anzahl der anzuzeigenden Bilder aus. Als kleinste Unterteilung können Sie ein Bild pro Sekunde anzeigen.

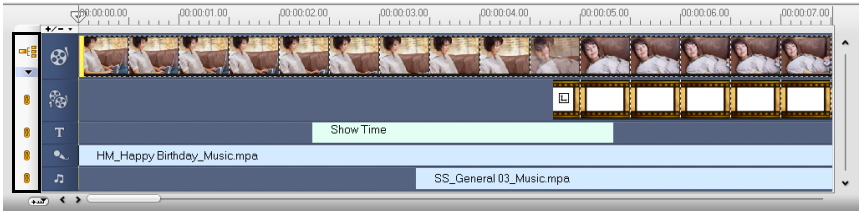
4. Ziehen Sie den **Positionsschieberegler**, bis Sie an die Stelle im Video gelangen, die Sie als Anfangsbild des ersten Segments verwenden möchten. Klicken Sie auf **Start**.
5. Ziehen Sie erneut den **Positionsschieberegler**, und zwar dieses Mal an den Punkt, an dem das Segment enden soll. Klicken Sie auf **Ende**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis Sie alle Segmente markiert haben, die Sie beibehalten oder entfernen möchten.
7. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind. Die Videosegmente, die Sie beibehalten, werden dann in die Zeitachse eingefügt.

Speichern zugeschnittener Clips

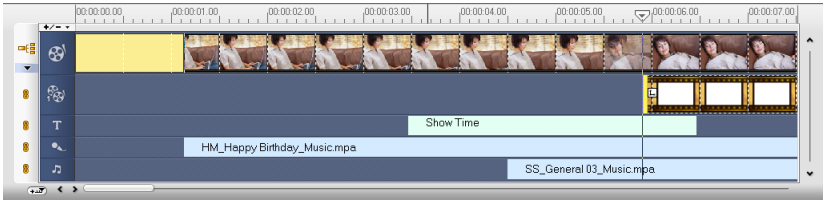
Wählen Sie zum Speichern einen zugeschnittenen Clip im Storyboard oder im Archiv aus und wählen Sie **Clip: Zugeschnittenes Video speichern**.

Ripple-Bearbeitung

Ripple-Bearbeitung ermöglicht Ihnen, Clips einzufügen, wobei andere Clips (einschließlich Freiräume) automatisch verschoben werden, um Platz auf der Zeitachse zu schaffen. Verwenden Sie diesen Modus, um die Synchronisationen der ursprünglichen Spur beizubehalten, wenn Sie zusätzliche Clips einfügen.



Ripple-Bearbeitung ist für Spuren aktiviert, wenn Inhalt eingefügt wird.



Ein Farbclip wird vor dem Originalclip eingefügt und alle Clips, auf die Ripple-Bearbeitung angewendet wurde, werden entsprechend verschoben.

So fügen Sie Clips im Modus Ripple-Bearbeitung ein:

1. Klicken Sie auf **Ripple-Bearbeitung**, um die Steuertafel zu aktivieren, und wählen Sie dann das entsprechende Feld für jede Spur, auf die Sie Ripple-Bearbeitung anwenden möchten.
2. Ziehen Sie den Clip, den Sie einfügen möchten, vom Archiv an die gewünschte Position in der Zeitachse. Sobald sich der neue Clip an seinem Platz befindet, werden alle Clips, auf die Ripple-Bearbeitung angewendet wurde, entsprechend verschoben, während ihre relativen Spurpositionen zueinander beibehalten bleiben.

Hinweis: Ripple-Bearbeitung kann in jeder der drei Projektansichten angewendet werden.

Umwandeln mehrerer Dateien

Mit der Funktion Stapelumwandlung können Sie eine große Zahl von Dateien gleichzeitig in ein anderes Format umwandeln.

So führen Sie eine Stapelumwandlung durch:

1. Klicken Sie auf .
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und wählen Sie die Dateien aus, die Sie umwandeln möchten.
3. Wählen Sie unter **Speichern in Ordner** einen Ausgabeordner aus.
4. Wählen Sie unter **Dateityp** den gewünschten Ausgabetyp aus.
5. Klicken Sie auf **Umwandeln**.
6. Das Resultat wird im Dialogfeld **Aufgabenbericht** angezeigt. Klicken Sie zur Fertigstellung auf **OK**.

Verbessern von Clips

Mit VideoStudio können Sie die Qualität eines Video- oder Bildclips verbessern, indem Sie die aktuellen Einstellungen wie die Farbeinstellungen in **Farbkorrektur** anpassen.

Farbe und Helligkeit einstellen

Stellen Sie die Farbe und Helligkeit von Bildern und Video auf der Zeitachse ein, indem Sie auf **Farbkorrektur** in der Optionentafel klicken.

So stellen Sie Farbe und Helligkeit ein:

1. Markieren Sie auf der Zeitachse den Video- oder Bildclip, der verbessert werden soll.
2. Ziehen Sie die Schieberegler nach rechts, um Farbton, Sättigung, Helligkeit, Kontrast oder Gamma des Clips zu intensivieren.
3. Überprüfen Sie im Vorschaufenster, wie sich die neuen Einstellungen auf das Bild auswirken.

Hinweis: Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um die ursprünglichen Farbeinstellungen des Clips wiederherzustellen.

Einstellen des Weißabgleichs

Durch den Weißabgleich wird die natürliche Farbtemperatur eines Bilds wiederhergestellt, indem falsche Farbmischungen, die ihre Ursache in widersprüchlichen Lichtquellen- und falschen Kameraeinstellungen haben, entfernt werden.

So stellen Sie den Weißabgleich ein:

1. Markieren Sie auf der Zeitachse oder im Archiv einen Bild- oder Videoclip.
2. Klicken Sie in der Optionentafel im Schritt Bearbeiten auf **Farbkorrektur**.
3. Wählen Sie **Weißabgleich**.
4. Legen Sie fest, wie Sie den Weißpunkt bestimmen möchten. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (**Auto**, **Farbe auswählen**, **Voreinstellungen für Weißabgleich** oder **Temperatur**).

5. Wählen Sie bei Auswahl von **Farbe auswählen** die Option **Vorschau**, um in der Optionentafel einen Vorschaubereich anzuzeigen.
6. Wenn Sie den Cursor auf den Vorschaubereich ziehen, ändert er sich in ein Pipettensymbol.
7. Klicken Sie, um einen Referenzpunkt im Bild festzulegen, der die Farbe Weiß darstellen soll.
8. Überprüfen Sie im Vorschaufenster, wie sich die neuen Einstellungen auf das Bild auswirken.

Tipp: Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil **Weißabgleich**, um weitere Optionen für die Farbeinstellung anzuzeigen. Wählen Sie als Farbintensität **Lebendige Farbe** oder **Normale Farbe**. Mit den Optionen **Schwach**, **Normal** und **Stark** geben Sie die Empfindlichkeit des Weißabgleichs an.

Einstellen von Tönen

Klicken Sie zum Einstellen der Tonqualität Ihrer Video- oder Bildclips in der Optionentafel im Schritt Bearbeiten auf **Farbkorrektur** und wählen Sie **Automatische Tonanpassung**.

Videofilter anwenden

Videofilter sind Effekte, die Sie auf Ihre Clips anwenden können, um ihren Stil oder Ihr Erscheinungsbild zu ändern.

So wenden Sie einen Videofilter auf einen Clip (Video oder Bild) in der Videospur an:

1. Wählen Sie einen Clip in der Zeitachse aus.
2. Klicken Sie auf der Optionentafel Schritt Bearbeiten auf die Registerkarte **Attribut**.
3. Wählen Sie einen Videofilter im Ordner **Videofilter** des Archivs, um Ihren Clip anzwenden (indem Sie auf die Miniatur klicken).
4. Ziehen Sie den Videofilter per Drag-and-Drop auf die Videospur.

Hinweis: Standardmäßig wird ein auf einen Clip angewandter Clip durch einen neuen Filter ersetzt, der auf den Clip gezogen wird. Deaktivieren Sie die Option **Letzten Filter ersetzen**, wenn Sie mehrere Filter auf einen einzelnen Clip anwenden möchten.

5. Klicken Sie in der **Optionentafel** auf **Filter benutzerdefinieren**, um die Attribute des Videofilters anzupassen. Die verfügbaren Optionen hängen vom ausgewählten Filter ab.
6. Betrachten Sie mit Hilfe des Navigators eine Vorschau Ihres Clips mit angewandtem Videofilter.

Hinweis: Wenn Sie mehr als einen Videofilter auf einen Videoclip anwenden, können Sie die Reihenfolge der Filter verändern, indem Sie auf die Schaltflächen und klicken. Eine Änderung der Reihenfolge der Videofilter hat drastische Auswirkungen auf den Clip.

Schlüsselbildeinstellungen

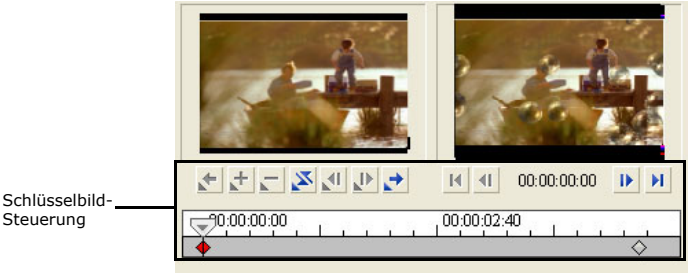
VideoStudio erlaubt es Ihnen, Videofilter auf verschiedene Weisen auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Eine Möglichkeit ist das Hinzufügen von Schlüsselbildern zu Ihrem Clip. Schlüsselbilder sind Bilder eines Clips, in denen Sie ein unterschiedliches Attribut oder Verhalten für Ihren Videofilter festlegen können. So können Sie flexibel angeben, wie Ihr Filter an jedem einzelnen Punkt im Clip aussieht.

So setzen Sie Schlüsselbilder für Ihren Clip:

1. Ziehen Sie einen Videofilter vom Archiv auf die Zeitachse.
2. Klicken Sie auf **Filter benutzerdefinieren**. Das Dialogfeld für den Videofilter wird geöffnet.

Hinweis: Die im Dialogfeld verfügbaren Einstellungen sind für jeden Videofilter unterschiedlich.

3. Ziehen Sie in der **Schlüsselbild-Steuerung** den **Positionsschieberegler** oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um zu dem Bild zu gehen, in dem Sie die Attribute Ihres Videofilters verändern möchten.



Hinweis: Sie können das Mausrad verwenden, um in die Leiste für die Zeitachsensteuerung hinein oder aus ihr heraus zu zoomen, so dass Sie Schlüsselbilder auf präzise Weise einfügen können.

4. Klicken Sie auf **Schlüsselbild hinzufügen** , um dieses Bild zum Schlüsselbild zu machen. Sie können die Videofiltereinstellungen für dieses spezielle Bild verändern.

Hinweis: Ein Karo erscheint nun auf der Zeitachsen-Kontrollleiste. Es zeigt an, dass das Bild ein Schlüsselbild im Clip darstellt.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um Ihrem Clip weitere Schlüsselbilder hinzuzufügen.
6. Passen Sie die Videofilter-Einstellungen gemäß Ihrer Vorstellungen an.
7. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Tipp: Sie können den Clip mit dem angewandten Videofilter im Vorschaufenster von VideoStudio oder auf einem externen Gerät, z. B. Fernseher oder DV-Camcorder, ansehen.

Klicken Sie auf und dann auf , um das Dialogfeld **Wiedergabeoptionen-Vorschau** zu öffnen, in dem Sie das Anzeigemedium wählen können.

Schwenken & Zoomen

Schwenken & Zoomen wird auf Standbilder angewendet und simuliert das Schwenken und Zoomen einer Videokamera. Um diesen Effekt auf ein Bild anzuwenden, wählen Sie einen Bildclip in der Zeitachse aus, wählen Sie **Schwenken & Zoomen** und klicken Sie auf **Benutzerdefinieren**.

Hinweis: Schwenken & Zoomen kann nicht auf maskierte Bilder angewandt werden.

Im Dialogfeld **Schwenken & Zoomen** gibt es das Fadenkreuz im Bildfenster für die Schlüsselbilder im Bildclip, an denen Einstellungen benutzerdefiniert werden können, um den Schwenken & Zoomen-Effekt zu erzeugen. Wenn Sie die einzelnen Schlüsselbilder selbst definieren, verwenden Sie das Bildfenster zum Vergrößern eines Bereichs oder zum Schwenken des Bilds; verwenden Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Optionen, um den Zoom-Effekt zu definieren.

So wenden Sie Schwenken & Zoomen an:

1. Ziehen Sie das **Start**-Schlüsselbild, das durch ein Fadenkreuz im Bildfenster gekennzeichnet ist, auf das Objekt, in das Sie hereinzoomen möchten.

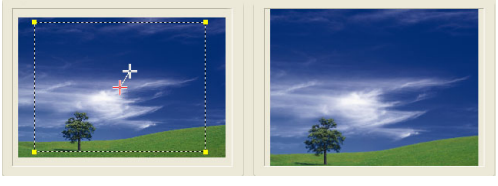


Bild Vorschau

2. Zoomen Sie auf das Objekt, indem Sie das Markierungsfeld minimieren oder indem Sie das **Vergrößerungsverhältnis** vergrößern.

Bild Vorschau

3. Ziehen Sie das Fadenkreuz des **Ende**-Schlüsselbilds zu Ihrem gewünschten Endpunkt.

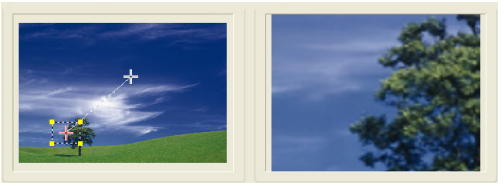


Bild Vorschau

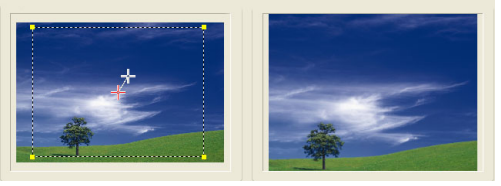


Bild Vorschau

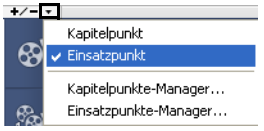
4. Klicken Sie auf , um eine Vorschau des Effekts zu sehen.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Effekt auf das Bild anzuwenden.

Hinzufügen von Einsatzpunkten und Kapiteln

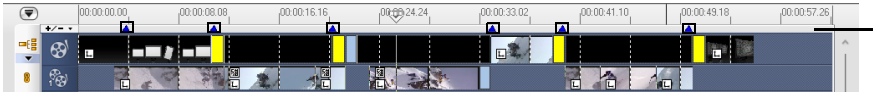
Wenn Sie Einsatzpunkte und Kapitel hinzufügen, erleichtert dies die Navigation im Projekt, nachdem Sie dieses auf einer Disc aufgenommen haben.

So fügen Sie einem Projekt Einsatzpunkte hinzu:

1. Klicken Sie auf **Menü Kapitel/Einsatz**.



2. Wählen Sie **Einsatzpunkt**.
3. Ziehen Sie den Cursor auf den Teil des Projekts, dem Sie Einsatzpunkte hinzufügen möchten, und klicken Sie auf die Leiste unter dem Zeitachsenlineal. Beachten Sie, dass ein blaues Pfeilsymbol hinzugefügt wurde.



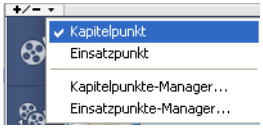
Sie können Einsatzpunkte auch hinzufügen, indem Sie den Schieberegler der Zeitachse an die gewünschte Position des Einsatzpunkts im Projekt ziehen. Klicken Sie auf **Einsatzpunkt hinzufügen/entfernen**.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Einsatzpunkte hinzuzufügen.

Tipp: Sie können zum Hinzufügen von Einsatzpunkten auch den **Einsatzpunkte-Manager** verwenden. Wählen Sie **Hinzufügen** und geben Sie den Timecode und Namen des Einsatzpunkts an, um diesen problemlos identifizieren zu können. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Schließen**.

So fügen Sie Kapitel hinzu:

1. Stellen Sie sicher, dass im Menü Kapitel/Einsatz die Option **Kapitelpunkt** ausgewählt ist.



2. Ziehen Sie den Cursor auf den Teil des Projekts, den Sie als Kapitel zuweisen möchten, und klicken Sie dann auf die Leiste unter dem Zeitachsenlineal. Beachten Sie, dass unter dem Zeitachsenlineal gelbe Kapitelpunkte als Marker im Film eingefügt wurden.

3. Klicken Sie zum Bearbeiten eines Kapitels auf den entsprechenden Kapitelpunkt und ziehen Sie diesen an eine neue Position.
4. Zum Umbenennen doppelklicken Sie auf einen Kapitelpunkt und geben den neuen Kapitelnamen ein. Klicken Sie auf **OK**.

Effekte

Übergangseffekte lassen Ihren Film glatt von einer Szene zur nächsten übergehen. Sie werden zwischen Clips in der Videospur eingefügt, und ihre Attribute lassen sich ganz nach Bedarf auf der Optionentafel einstellen. Durch die effektive Benutzung dieser Funktion können Sie Ihrer Arbeit einen professionellen Anstrich verleihen.

Hinzufügen von Übergängen

Das Archiv bietet Ihnen eine große Auswahl von voreingestellten Übergängen, von Überblenden bis hin zu Explosionen, die Sie Ihrem Projekt hinzufügen können.

So fügen Sie einen Übergang hinzu:

1. Klicken Sie auf den **Schritt Übergänge** und wählen Sie dann eine der Kategorien für Übergänge in der Liste **Ordner**.
2. Gehen Sie durch die Effekteminiaturen im Archiv. Wählen Sie einen Effekt aus und ziehen Sie ihn auf die Zeitachse zwischen zwei Videoclips. Legen Sie den Effekt dort ab, so dass er einschnappt. Sie können nur jeweils einen Clip ziehen.

Tipp: Wenn Sie einen Übergang im Archiv doppelt anklicken, wird er automatisch in den ersten freien Übergangsplatz zwischen zwei Clips eingefügt. Wenn Sie diesen Vorgang wiederholen, werden Übergänge jeweils in die nächsten leeren Übergangsplätze eingefügt.

Wenn Sie einen Übergang in Ihrem Projekt ersetzen möchten, ziehen Sie einen neuen Übergang aus dem Archiv auf die Übergangsminiatur im Storyboard oder auf der Zeitachse, die Sie ersetzen möchten.

Anwenden eines ausgewählten Übergangseffekts auf alle Clips

Sie können einen Übergangseffekt auf alle Clips anwenden, ohne den Effekt manuell auf die Zeitachse ziehen zu müssen.

Wählen Sie im Archiv einen Übergangseffekt und klicken Sie auf . Wählen Sie **Aktuellen Effekt auf gesamtes Projekt anwenden**. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf einen Übergangseffekt klicken und diese Option auswählen.

Um nach dem Zufallsprinzip gewählte Übergangseffekte einzufügen, wählen Sie **Zufallseffekt(e) auf gesamtes Projekt anwenden**.

Überlagerung

Der **Schritt Überlagerung** erlaubt Ihnen, Überlagerungsclips, die mit dem Video auf der Videospur verknüpft werden, hinzuzufügen. Verwenden Sie einen Überlagerungsclip, um einen Bild-in-Bild-Effekt zu erstellen oder eine Grafik im unteren Drittel wie in professionellen Filmproduktionen hinzuzufügen.

Hinzufügen von Clips zur Überlagerungsspur

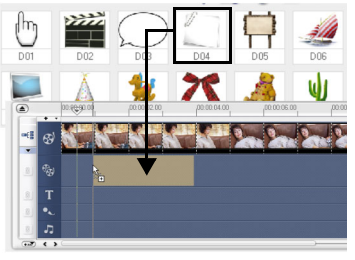
Ziehen Sie Mediendateien auf die Überlagerungsspur, um sie Ihrem Projekt als Überlagerungsclips hinzuzufügen.

So fügen Sie einen Clip der Überlagerungsspur hinzu:

1. Wählen Sie im Archiv den Medienordner, der den Überlagerungsclip enthält, den Sie Ihrem Projekt hinzufügen möchten.

> **Tipp:** Klicken Sie zum Laden von Mediendateien ins Archiv auf . Suchen Sie im erscheinenden Dialogfeld die Mediendatei und klicken Sie auf **Öffnen**.

2. Ziehen Sie die Mediendatei vom Archiv auf die Überlagerungsspur der Zeitachse.



> **Tipps:**
> - Wenn Sie eine Mediendatei direkt in die Übergangsspur einfügen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Überlagerungsspur und wählen Sie die Art der Datei, die Sie hinzufügen möchten. Die Datei wird nicht dem Archiv hinzugefügt.
> - Sie können auch Farbclips als Überlagerungsclips verwenden.

3. Definieren Sie den Überlagerungsclip mit Hilfe der Optionen, die auf der Registerkarte **Bearbeiten** zur Verfügung stehen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Attribut**. Der Überlagerungsclip wird auf die voreingestellte Größe eingepasst und in der Mitte positioniert. Verwenden Sie die Optionen auf der Registerkarte Attribut, um Bewegung auf den Überlagerungsclip anzuwenden, Filter hinzuzufügen, die Größe des Clips zu ändern, ihn neu zu positionieren und andere Schritte auszuführen.

Arbeiten mit Überlagerungsclips

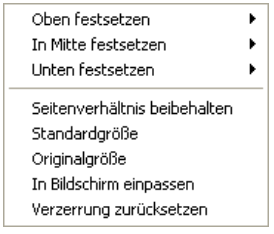
Wenn Sie wissen, wie Sie Überlagerungsclips und -spuren einsetzen können, können Sie ganz problemlos verschiedene Effekte in Ihren Projekten erzielen.

Zuschneiden von Überlagerungsclips

Wenn Sie alle Clips auf der Video- und Überlagerungsspur gleichzeitig zuschneiden möchten, wählen Sie als Wiedergabemodus **Projekt** und ziehen Sie dann den Schieberegler auf die Stelle, die Sie abschneiden möchten. Klicken Sie auf .

Neupositionierung des aktuellen Überlagerungsclips

Klicken Sie, um den Überlagerungsclip auf der Zeitachse zu markieren. Klicken Sie auf die Registerkarte Attribut und ziehen Sie den Überlagerungsclip auf den gewünschten Bereich im Vorschaufenster. Es wird empfohlen, den Überlagerungsclip nicht über den titelsicheren Bereich hinaus gehen zu lassen.



Sie können auch auf der Registerkarte Attribut auf **Optionen** klicken, um ein Menü zu öffnen, mit dessen Hilfe Sie den Überlagerungsclip automatisch an einer voreingestellten Position im Video platzieren lassen können. Hier können Sie außerdem die Größe des Überlagerungsclips ändern, um das Seitenverhältnis beizubehalten, die Standardgröße wiederherstellen, die Originalgröße des Überlagerungsclips verwenden oder den Clip so vergrößern, dass er den gesamten Bildschirm einnimmt.

Ändern der Größe eines Überlagerungsclips

Ziehen Sie auf der Registerkarte Attribut an den Griffen des Überlagerungsclips im Vorschaufenster, um die Größe zu ändern. Wenn Sie an einem gelben Eckengriff ziehen, wird das Seitenverhältnis beim Ändern der Clipgröße beibehalten.

Anwenden von Bewegung auf den Überlagerungsclip

Wählen Sie auf der Registerkarte **Attribut** den Ort aus, an dem der Überlagerungsclip in den Bildschirm **hereinkommt** und **aus ihm herausgeht**. Dies legen Sie unter **Richtung/Stil** fest. Klicken Sie auf einen Pfeil, je nachdem, an welcher Stelle Ihr Clip in den Film hereinkommen und aus ihm hinausgehen soll.

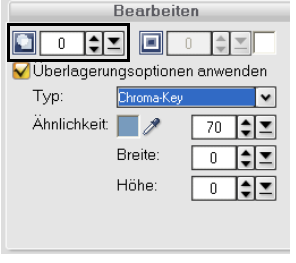
Tipp: Über die Option **Länge von Pause** wird festgelegt, wie lang die Pause im betreffenden Bereich ist, bevor der Clip aus dem Bildschirm hinausgeht. Falls Sie bei dem Überlagerungsclip Bewegung angewendet haben, ziehen Sie an den **Zuschneidegriffen**, um die Einstellung für **Länge von Pause** festzulegen.

Verbessern von Überlagerungsclips

Sie haben verschiedene Möglichkeiten zum Verbessern der Überlagerungsclips, u. a. Anwenden von Transparenz, Rändern und Filtern.

Anwenden von Transparenz auf den Überlagerungsclip

Klicken Sie auf **der Registerkarte Attribut auf** Maske & Chroma-Key, um zur Überlagerungsoptionentafel zu gehen. Ziehen Sie den **Transparenz**-Schieberegler, um die Durchsichtigkeit des Überlagerungsclips einzustellen.



Anwenden eines Chroma-Keys auf einen Überlagerungsclip

Chroma-Key ist eine beliebte Technik, mit der eine bestimmte Farbe in einem Clip transparent gemacht wird, so dass darunter liegende Clips, Objekte oder Ebenen sichtbar werden.

So bestimmen Sie die Chroma-Key-Einstellungen für den aktuellen Überlagerungsclip:

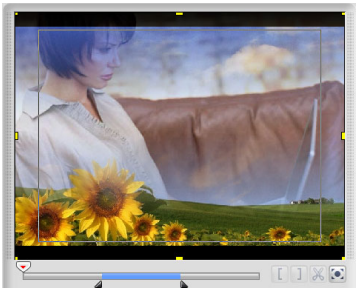
1. Klicken Sie auf der Registerkarte Attribut auf **Maske & Chroma** -**Key**, um zur Überlagerungsoptionentafel zu gehen.
2. Wählen Sie **Überlagerungsoptionen anwenden** und dann **Chroma-Key** unter **Typ**.
3. Klicken Sie auf das **Farbfeld** und wählen Sie dann die Farbe, die als transparent gerendert werden soll. Sie können auch auswählen und dann im Vorschaubereich der Optionentafel auf die Farbe klicken, die als transparent gerendert werden soll.

4. Überprüfen Sie im Vorschaufenster, wie sich die neuen Einstellungen auf das Bild auswirken.

Ohne Chroma-Key | Mit Chroma-Key

Tipp: Ziehen Sie den Schieberegler für **Ähnlichkeit**, um den Bereich der ausgewählten Farbe zu bestimmen, der als transparent gerendert wird.

Hinzufügen eines Maskenbilds



Bei einer Maske handelt es sich einfach um ein Schwarzweißbild, das Sie in Ihren Projekten verwenden können, um festzulegen, welche Bereiche des Videos transparent werden und welche undurchsichtig bleiben sollen.

So fügen Sie ein Maskenbild hinzu:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte Attribut auf **Maske & Chroma** -**Key**, um zur Überlagerungsoptionentafel zu gehen.
2. Wählen Sie **Überlagerungsoptionen anwenden** und anschließend **Maskenbild unter Typ**.
3. Wählen Sie ein Maskenbild aus.
4. Überprüfen Sie im Vorschaufenster, wie sich die neuen Einstellungen auf das Bild auswirken.
5. Bevor Sie ein Maskenbild importieren können, müssen Sie zunächst eine Maske für Ihr Projekt erstellen. Klicken Sie auf + und suchen Sie nach der Bilddatei.

Hinzufügen eines Rands

Klicken Sie auf Registerkarte Attribut auf **Maske & Chroma-Key**, um zur Überlagerungsoptionentafel zu gehen. Ziehen Sie den **Rand-Schieberegler**, um die Dicke des Rands für den Überlagerungsclip einzustellen. Stellen Sie die Farbe des Rands ein, indem Sie auf das **Farbfeld** neben dem Schieberegler klicken

Anwenden eines Filters auf einen Überlagerungsclip

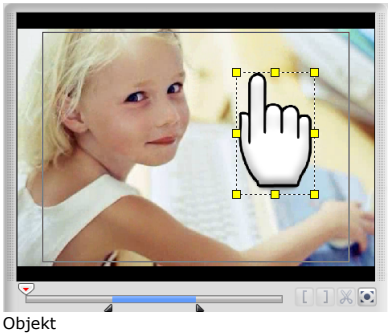
Sie können Videofilter auf Ihre Überlagerungsclips anwenden. Weitere Details zum Anwenden finden Sie unter **Bearbeiten: Videofilter anwenden**.

Objekte oder Rahmen hinzufügen

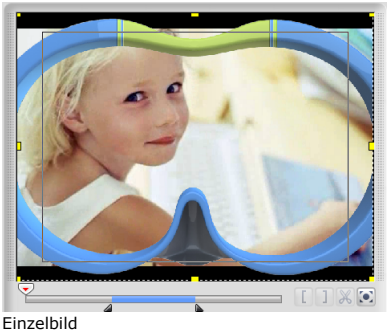
Fügen Sie Ihren Videos dekorative Objekte oder Rahmen in Form von Überlagerungsclips hinzu.

So fügen Sie ein Objekt oder einen Rahmen hinzu:

1. Wählen Sie im Archiv die Option **Dekoration: Objekt/Rahmen** in der Liste **Galerie**.
2. Wählen Sie ein Objekt/einen Rahmen und ziehen Sie es/ihn auf die Überlagerungsspur auf der Zeitachse.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Attribut**, um das Objekt/den Rahmen in der Größe zu ändern und neu zu positionieren.



Objekt



Einzelbild

Flash-Animationen hinzufügen

Machen Sie Ihre Videos noch lebhafter, indem Sie Ihnen Flash-Animationen als Überlagerungsclips hinzufügen.

So fügen Sie eine Flash-Animation hinzu:

1. Wählen Sie im Archiv die Option **Flash-Animation** in der Liste **Galerie**.
2. Wählen Sie eine Flash-Animation und ziehen Sie sie auf die Überlagerungsspur auf der Zeitachse.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Attribut**, um die Größe und Position der Flash-Animation zu ändern.

Anpassen des aktuellen Objekts oder Rahmens oder der aktuellen Flash-Animation

Verwenden Sie die unterschiedlichen Optionen, die auf den Registerkarten Bearbeiten und Attribut zur Verfügung stehen, um Ihr Objekt und Ihren Rahmen frei zu definieren. Sie können Animation hinzufügen, Transparenz anwenden, Objekt oder Rahmen in der Größe ändern usw.

Titel

Im **Schritt Titel** von VideoStudio können Sie in Minutenschnelle professionell aussehende Titel mit Spezialeffekten erstellen.

Text hinzufügen

Ulead VideoStudio erlaubt Ihnen, Text in mehreren Textfeldern oder einem einzelnen Textfeld hinzuzufügen.

So fügen Sie mehrere Titel hinzu:

1. Wählen Sie auf der Optionentafel die Option **Mehrere Titel**.
2. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der **Navigationstafel**, um Ihren Film zu durchsuchen und das Einzelbild auszuwählen, dem Sie einen Titel hinzufügen möchten.
3. Doppelklicken Sie auf das Vorschaufenster, um Ihren Text einzugeben.

   Klicken Sie nach der Eingabe neben das Textfeld. Wenn Sie eine weitere Textzeile eingeben möchten, doppelklicken Sie erneut auf das Vorschaufenster.

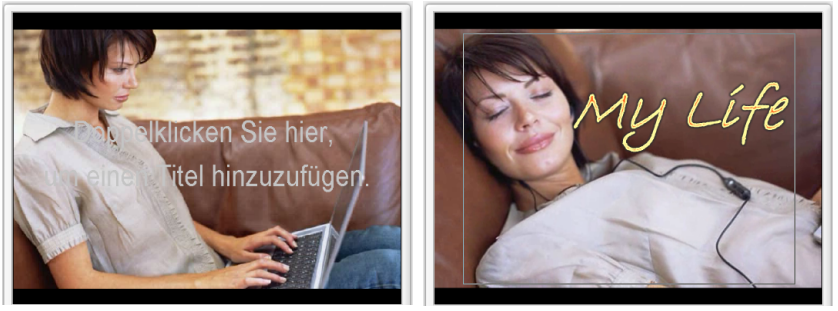
4. Wiederholen Sie den Schritt **3**, um weitere Textzeilen hinzuzufügen.

Falls Sie nach **Einzeltitel** wechseln, bevor Sie mehrere Textzeilen, die Sie eingegeben haben, zu der Zeitachse hinzufügen, wird nur der ausgewählte Text oder der Text, den Sie zuerst eingegeben haben (falls kein Textfeld ausgewählt ist), beibehalten.

So fügen Sie einen Einzeltitel hinzu:

1. Wählen Sie auf der Optionentafel **Einzeltitel**.
2. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der **Navigationstafel**, um Ihren Film zu durchsuchen und das Einzelbild auszuwählen, dem Sie einen Titel hinzufügen möchten.

   Doppelklicken Sie auf das Vorschaufenster, um Ihren Text einzugeben.



3. Stellen Sie auf der **Optionentafel** den Zeilenabstand ein.
4. Wenn Sie den Text eingegeben haben, klicken Sie auf die Zeitachse, um Ihrem Projekt den Text hinzuzufügen.

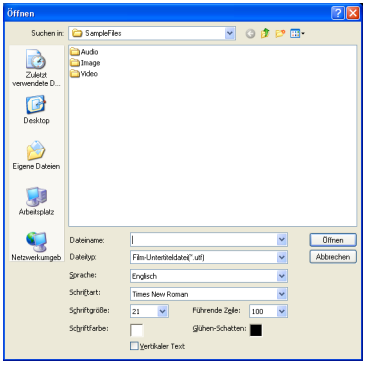
Sie sollten Ihren Text am besten nicht über den titelsicheren Bereich hinausgehen lassen. Der titelsichere Bereich ist das rechteckige Feld auf dem Vorschaufenster. Wenn Sie den Text innerhalb des titelsicheren Bereichs lassen, ist er auf einem Fernsehbildschirm komplett erkennbar.

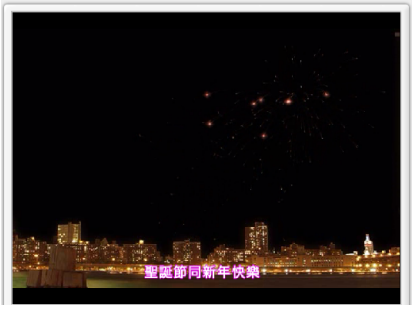
Hinzufügen von voreingestelltem Text zum Projekt

Das Archiv enthält unterschiedlichen voreingestellten Text, den Sie für Ihre Projekte verwenden können. Wenn Sie diesen voreingestellten Text verwenden möchten, wählen Sie **Titel** in der Liste **Galerie** und ziehen Sie dann den voreingestellten Text auf die Titelspur.

Einfügen von Untertiteln in das Projekt

Sie können für ihr Projekt eigene Filmuntertiteldateien verwenden. Klicken Sie zu diesem Zweck auf **Untertiteldatei öffnen**. Gehen Sie im Dialogfeld **Öffnen** zu der Datei, die Sie verwenden wollen, und klicken Sie auf **Öffnen**.





Hinweis: Wenn Sie Untertitel öffnen möchten, die nicht in englischen Zeichen geschrieben sind, wählen Sie unter **Sprache** die entsprechende Option.

Um die Textattribute der Untertitel zu bearbeiten, wählen Sie die Optionen **Schriftart**, **Schriftgröße**, **Schriftfarbe**, **Führende Zeile** und **Glühen-Schatten**. Sie können auch **Vertikaler Text** wählen, um eine vertikale Textausrichtung festzulegen.

Speichern von Untertiteldateien

Klicken Sie auf **Untertiteldatei speichern**, um das Dialogfeld **Speichern unter** zu öffnen. Wählen Sie den Ort aus, in dem Sie Ihren Filmuntertitel speichern möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Filmuntertitel werden automatisch als *.utf-Dateien gespeichert.
- Wenn Sie Untertitel in Sprachen wie Chinesisch, Japanisch oder Griechisch speichern möchten, klicken Sie in der Optionentafel auf **Untertiteldatei öffnen** und suchen Sie nach der gewünschten Datei. Wählen Sie jedoch vor dem Öffnen der Datei unbedingt die entsprechende Sprache unter **Sprache**.

Bearbeiten von Text

Wenn es sich um einen Einzeltitel handelt, wählen Sie den Titelclip auf der Titelspur und klicken Sie auf das Vorschaufenster.

Wenn es sich um mehrere Titel handelt, wählen Sie den Titelclip auf der Titelspur und klicken Sie auf das Vorschaufenster. Klicken Sie dann den Text an, den Sie bearbeiten möchten.

Hinweise:

- Sobald ein Titelclip in die Zeitachse eingefügt wurde, können Sie seine Länge entweder durch Verstellen der Griffe des Clips oder durch Eingabe eines Werts für die **Dauer** auf der Optionentafel anpassen.
- Wenn Sie sehen möchten, wie der Titel auf dem darunter liegenden Videoclip aussieht, wählen Sie den Titelclip und klicken auf **Zugeschnittenen Clip wiedergeben** oder ziehen den **Positionsschieberegler**.

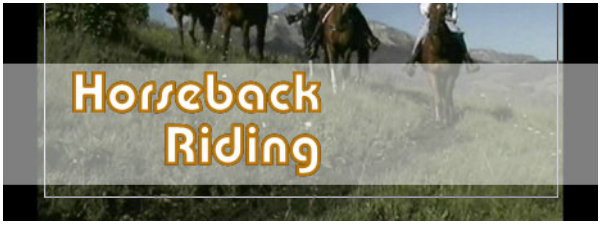
Tipp: Falls Sie mehrere Titelclips mit den gleichen Eigenschaften wie etwa Schriftart und -stil erstellen, sollten Sie am besten eine Kopie Ihres Titelclip im Archiv speichern. (Ziehen Sie ihn einfach per Drag-and-Drop von der Zeitachse ins Archiv.) So können Sie diesen Titelclip jederzeit duplizieren (ziehen Sie ihn einfach vom Archiv zurück auf die Zeitachse) und dann verändern.

Textattribute ändern

Ändern Sie die Attribute Ihres Textes, z. B. Schriftoberfläche, Stil, Größe usw., indem Sie die verfügbaren Einstellungen auf der Optionentafel verwenden.

Weitere Optionen erlauben Ihnen das Einstellen von Stil und Ausrichtung, das Anwenden von **Rand**, **Schatten** und **Transparenz** und das Hinzufügen von **Texthintergrund** zu Ihrem Text.

Klicken Sie auf , um das Dialogfeld **Texthintergrund** zu öffnen, in dem Sie eine solide Farbe oder einen Farbverlauf auswählen und die Transparenz des Texthintergrunds einstellen können.



Ändern der Reihenfolge mehrerer Titel

Klicken Sie im Vorschaufenster auf das Textfeld, das Sie anordnen möchten. Klicken Sie nach der Auswahl mit der rechten Maustaste, um ein Menü zu öffnen, in dem Sie die Reihenfolge des Textes bestimmen können.

Ändern der Position von Text in einem Clip mit mehreren Titeln

Ziehen Sie das Textfeld an die neue Position.

Drehen von Text

Bevor Sie einen Text drehen können, müssen Sie diesen markieren, so dass die gelben und violetten Griffe angezeigt werden. Klicken Sie im Vorschaufenster auf einen violetten Griff und ziehen Sie diesen an die gewünschte Position.

Sie können auch in der Optionentafel unter **Drehen in Grad** einen Wert angeben, um den Drehwinkel präziser festzulegen.

Animation anwenden

Wenden Sie mit den Textanimationswerkzeugen von VideoStudio (z. B. Blenden, Bewegungspfad und Fallen) Bewegung auf Ihren Text an.

So wenden Sie eine Animation auf den aktuellen Text an:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Animation** die Option **Animation anwenden**.
2. Wählen Sie unter **Typ** eine Animationskategorie aus, die Sie verwenden möchten.
3. Wählen Sie im Feld unter **Typ** eine voreingestellte Animation aus.

Tipp: Klicken Sie auf , um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie Animationsattribute einstellen können.

4. Drücken Sie auf die **Griffe für die Länge der Pause,** um zu bestimmen, wie lange der Text anhält, nachdem er in den Bildschirm hereingekommen ist und bevor er aus ihm herausgeht.

Speichern von Titeln im Archiv

Wenn Sie den erstellten Titel auch für andere Projekte verwenden möchten, empfiehlt es sich, diesen im Archiv zu speichern. Markieren Sie einfach einen Titel auf der Zeitachse und ziehen Sie ihn in das Archiv.

Audio

Der Schritt Audio besteht aus zwei Spuren: **Kommentar** und **Musik**. Geben Sie Ihre gesprochenen Kommentare in die Kommentarspur und Ihre Hintergrundmusik oder Toneffekte in die Musikspur ein.

Audiodateien hinzufügen

VideoStudio verfügt über getrennte Kommentar- und Musikspuren, aber Sie können auch Kommentar- und Musikdateien in die jeweils andere Spur einfügen. Klicken Sie zum Einfügen auf und wählen Sie **Audio einfügen**. Wählen Sie, welcher Titel von Ihrer Audiodatei eingefügt werden soll.

Tipp: Klicken Sie auf **Audioansicht**, um Ihre Audioclips leichter bearbeiten zu können.

Filmkommentare hinzufügen

VideoStudio ermöglicht Ihnen, eigene Filmkommentare mit klaren und deutlichen Ergebnissen aufzunehmen.

So fügen Sie einen Filmkommentar hinzu:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Musik & Stimme**.
2. Gehen Sie mit Hilfe des **Positionsschiebereglers** an die Stelle des Videos, an der Ihr Kommentar eingefügt werden soll.

Hinweis: Sie können nicht über einen existierenden Clip hinweg aufnehmen. Falls ein Clip ausgewählt ist, ist die Aufnahmefunktion deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass kein Clip ausgewählt ist, indem Sie auf eine leere Stelle der Zeitachse klicken.

3. Klicken Sie auf **Stimme aufnehmen**. Das Dialogfeld **Lautstärke anpassen** erscheint.
4. Sprechen Sie in das Mikrofon und überprüfen Sie, ob der Pegel entsprechend reagiert. Mit dem **Windows-Audiomixer** können Sie die Aufnahmelautstärke des Mikrofons einstellen.
5. Klicken Sie auf **Start** und beginnen Sie mit dem Sprechen in das Mikrofon.
6. Drücken Sie auf **[Esc]** oder klicken Sie auf **Stopp**, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp: Am besten nehmen Sie den Filmkommentar in Abschnitten von 10 bis 15 Sekunden auf. Sie können so leichter schlecht gesprochene Stellen entfernen und neue aufnehmen. Wählen Sie zum Entfernen einfach den Clip auf der Zeitachse aus und drücken Sie auf **[Entf]**.

Hintergrundmusik hinzufügen

Beeinflussen Sie die Stimmung Ihres Films mit der Hintergrundmusik Ihrer Wahl. VideoStudio kann Musikstücke von Ihrer CD aufnehmen, sie in WAV-Dateien umwandeln und dann in die Zeitachse einfügen.

Musik aus einer Audio-CD importieren

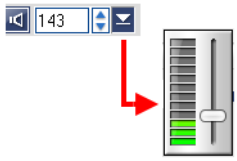
Nehmen Sie Musik durch Importieren von einer Audio-CD auf. VideoStudio kopiert die CDA-Audiodatei und speichert sie als WAV-Datei auf Ihrer Festplatte.

So importieren Sie Musik aus einer Audio-CD:

1. Klicken Sie auf **Von Audio-CD importieren** auf der Registerkarte **Musik & Stimme**, um das Dialogfeld **CD-Audio rippen zu öffnen**. Um zu überprüfen, ob die Disc erkannt wird, muss **Audiolaufwerk** aktiviert sein.
2. Wählen Sie die Tracks, die Sie importieren möchten, in der **Trackliste**.
3. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Zielordner aus, in dem die importierten Dateien gespeichert werden.
4. Klicken Sie auf **Rippen**, um mit dem Importieren der Audiotracks zu beginnen.

Verwenden der Cliplautstärkenregelung

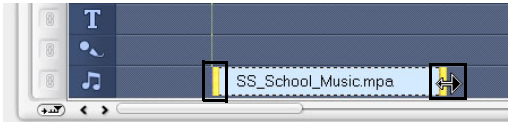
Die Lautstärkenregelung finden Sie auf der Optionentafel. Die Cliplautstärke wird als Prozentsatz der ursprünglich aufgenommenen Lautstärke angegeben. Die Werte reichen von **0** bis **500** %, wobei **0** % absolute Stille des Clips bedeutet und bei **100** % die Originallautstärke beibehalten wird.



Audioclips zuschneiden und ausschneiden

Nach der Aufnahme von Kommentar oder Musik können Sie Ihre Audioclips in der Zeitachse ganz einfach zuschneiden. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Zuschneiden von Audioclips:

- Auf der Zeitachse besitzt ein ausgewählter Clip zwei gelbe Griffe, die zum Zuschneiden verwendet werden können. Ziehen Sie einfach einen der Griffe am Anfang oder Ende, um einen Clip zu verkleinern.



- Ziehen Sie an den **Zuschneidegriffen**.

Tipp: Sie können auch einen Clip im Archiv bearbeiten, indem Sie die Zuschneidegriffe verwenden.

Neben dem Zuschneiden können Sie Audioclips auch ausschneiden. Ziehen Sie den **Positionsschieberegler** an die Stelle, an der Sie den Audioclip ausschneiden möchten, und klicken Sie dann auf **Clip anhand der Position des Positionschiebereglers schneiden**. Sie können dann den überschüssigen Teil des Clips entfernen.

Tipp: Wenn Sie den zugeschnittenen Teil des Clips wiedergeben möchten, klicken Sie auf **Zugeschnittenen Clip** wiedergeben.

Hinweis: VideoStudio besitzt auch eine Funktion **Automatisches Zuschneiden**. Wenn Sie einen Audioclip zwischen zwei anderen auf der Zeitachse einfügen, wird er automatisch so zugeschnitten, dass er in die verfügbare Lücke passt.

Audiolänge strecken

Die Funktion zum Strecken der Länge ermöglicht Ihnen, einen Audioclip zu strecken, ohne die Tonhöhe zu verzerren.

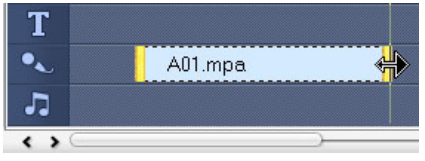
Hinweis: Wenn Sie einen Audioclip um 50-150 % strecken, wird der Ton nicht verzerrt. Falls Sie ihn aber mehr oder wenig als das strecken, kann er sich verzerrt anhören.

So strecken Sie die Länge eines Audioclips:

1. Klicken Sie auf der Optionentafel auf die Registerkarte **Musik & Stimme**.
2. Klicken Sie auf **Wiedergabegeschwindigkeit**, um das Dialogfeld **Wiedergabegeschwindigkeit** zu öffnen.
3. Geben Sie einen Wert unter **Geschwindigkeit** ein oder ziehen Sie den Schieberegler, um die Geschwindigkeit des Audioclips zu ändern. Eine langsamere Geschwindigkeit macht den Clip länger, während eine schnellere Geschwindigkeit ihn kürzer macht.

Tipps:

- Sie können unter **Zeitstreckungsdauer** bestimmen, wie lange der Clip wiedergegeben wird. Die Geschwindigkeit des Clips wird automatisch auf die angegebene Dauer eingestellt. Die Funktion kürzt den Clip nicht, wenn Sie eine kürzere Dauer einstellen.
- Sie können die Dauer eines Audioclips in der Zeitachse strecken, indem Sie die **[Umsch]**-Taste gedrückt halten und dann die gelben Griffe auf dem ausgewählten Clip ziehen.



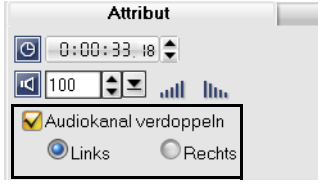
Ein-/Ausblenden

Hintergrundmusik, die nach und nach beginnt und endet, wird häufig verwendet, um glatte Übergänge zu erhalten. Für jeden Ihrer Musikclips können Sie auf und klicken, um den Ton am Anfang des Clips ein- und am Ende des Clips auszublenden.

Audiospuren mischen

Das A und O, wenn Kommentare, Hintergrundmusik und ursprünglicher Ton Ihres Videoclips miteinander harmonisieren sollen, ist die Kontrolle der Cliplautstärken. Vermischen Sie unterschiedliche Audiospuren in Ihrem Projekt, indem Sie die **Optionentafel im Schritt Auto**, den **Surroundsound-Mixer** oder die **Audioansicht** verwenden.

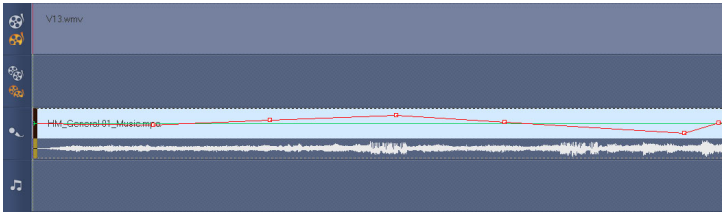
Audiokanal duplizieren



Audiodateien trennen manchmal Stimmen vom Hintergrundaudio und geben sie in andere Kanäle. Durch Duplizierung eines Audiokanals können Sie den anderen Kanal stumm stellen, z. B. kann sich der Kommentar im linken Audiokanal und die Hintergrundmusik im rechten Audiokanal befinden. Wenn Sie in diesem Fall den rechten Kanal duplizieren, wird der Kanal mit der Stimme stumm gestellt und nur die Hintergrundmusik ist zu hören. Wenn Sie einen Audiokanal duplizieren möchten, wählen Sie **Audiokanal verdoppeln** auf der Registerkarte Attribut der Optionentafel und bestimmen, welcher Audiokanal dupliziert werden soll.

Lautstärkenregelung

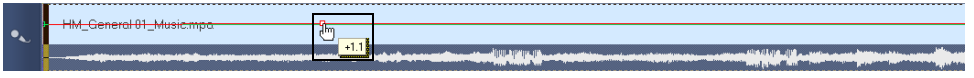
Die Lautstärkenregelung („Lautstärken-Gummiband“) ist die horizontale Linie in der Mitte der Spur, die nur in der Audioansicht zu sehen ist. Sie können diese Lautstärkenregelung verwenden, um die Lautstärke der Audiospur der Video- und Audioclips in den Spuren Musik und Kommentar einzustellen.



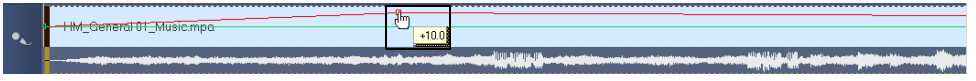
So stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkenregelung ein:

1. Klicken Sie auf **Audioansicht**.
2. Klicken Sie auf der Zeitachse auf die Spur, deren Lautstärke Sie einstellen möchten.

3. Klicken Sie auf einen Punkt auf der Linie für die Lautstärkenregelung, um ein Schlüsselbild hinzuzufügen. Dies ermöglicht Ihnen, die Lautstärke der Spur basierend auf diesem Schlüsselbild einzustellen.



4. Ziehen Sie das Schlüsselbild nach oben oder unten, um die Lautstärke an diesem Punkt des Clips zu erhöhen oder zu verringern.



5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Schlüsselbilder für die Lautstärkenregelung hinzuzufügen und die Lautstärke einzustellen.

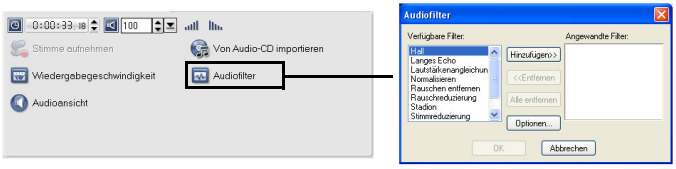
Audiofilter anwenden

In VideoStudio können Sie Filter wie **Verstärken**, **Rauschreduzierung**, **Langes Echo**, **Normalisieren**, **Tonhöhenverschiebung**, **Rauschen entfernen**, **Hall**, **Stadion**, **Stimmreduzierung** und **Lautstärkenangleichung** auf Ihre Audioclips in den Spuren Musik und Kommentar anwenden.

So wenden Sie Audiofilter an:

1. Klicken Sie auf **Zeitachsenansicht**.
2. Wählen Sie den Audioclip, auf den Sie einen Audiofilter anwenden möchten.
3. Klicken Sie auf der Optionentafel auf **Audiofilter**. Es erscheint das Dialogfeld **Audiofilter**.

Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Filter** die gewünschten Audiofilter aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Hinweis: Ein Audiofilter kann benutzerdefiniert werden, wenn die Schaltfläche **Optionen** aktiviert ist. Klicken Sie auf Optionen, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die Einstellungen für einen bestimmten Audiofilter definieren können.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgeben

Rendern Sie Ihr Projekt in das Videodateiformat, das für Ihr Publikum oder den Verwendungszweck am besten geeignet ist. Exportieren Sie Ihre fertige Videodatei als Internetseite, multimediale Grußkarte oder versenden Sie sie als E-Mail an Freunde. All diese und weitere Möglichkeiten stehen Ihnen im **Schritt Ausgeben** von VideoStudio zur Verfügung.

In diesem Schritt finden Sie auch einen DVD-Authoring-Assistenten, der es Ihnen ermöglicht, Ihr Projekt direkt als DVD, SVCD oder VCD zu brennen.

Filmvorlagen erstellen

Filmvorlagen enthalten Einstellungen, die definieren, wie die endgültige Filmdatei erstellt wird. Wenn Sie die voreingestellten Filmvorlagen verwenden, die von Ulead VideoStudio bereitgestellt werden, oder Ihre eigenen Vorlagen im **Filmerstellungsvorlagen-Manager** einrichten, stehen Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten für Ihren endgültigen Film zur Verfügung.

So erstellen Sie Filmvorlagen:

1. Wählen Sie **Werkzeuge: Filmerstellungsvorlagen-Manager** heraussuchen. Es erscheint das Dialogfeld **Vorlagen-Manager Filmerstellung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**. Wählen Sie im Dialogfeld **Neue Vorlage** das **Dateiformat** aus und geben Sie einen **Vorlagennamen** ein. Klicken Sie auf **OK**.

3. Stellen Sie im Dialogfeld **Vorlagenoptionen** die gewünschten Optionen auf den Registerkarten **Allgemein** und **AVI/Komprimierung** ein.

Hinweis: Die verfügbaren Optionen auf den Registerkarten hängen von der Art des Dateiformats der Vorlage ab.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Filmvorlagen erscheinen in einem Auswahlmenü, wenn Sie im **Schritt Ausgeben** auf **Videodatei erstellen** klicken. Falls Sie keine Filmvorlage verwenden möchten, können Sie im Popup-Menü auch **Benutzerdefiniert** wählen. Dann können Sie Ihre eigenen Einstellungen für die Erstellung des endgültigen Films verwenden oder einfach die aktuellen Projekteinstellungen beibehalten.
- Um die Einstellungen einer Filmvorlage zu ändern, klicken Sie im Dialogfeld **Vorlagen-Manager Filmerstellung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

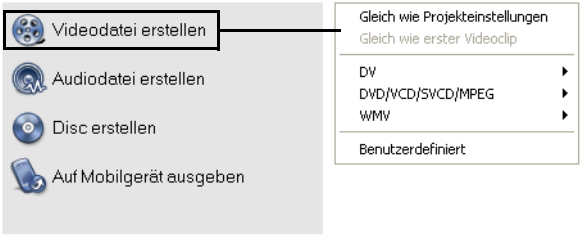
Videodatei erstellen und speichern

Bevor Sie Ihr gesamtes Projekt in eine Filmdatei rendern, wählen Sie **Datei: Speichern** oder **Speichern unter**, um sie zunächst als VideoStudio-Projektdatei (*.VSP) zu speichern. So können Sie jederzeit zu Ihrem Projekt zurückgehen und weitere Änderungen vornehmen.

Hinweis: Sie können auf der Fortschrittleiste auf **Pause** klicken, um das Rendern zu stoppen und fortzusetzen, wenn Sie dazu bereit sind.

So erstellen Sie eine Videodatei des gesamten Projekts:

1. Klicken Sie auf **Videodatei erstellen** auf der Optionentafel. Ein Auswahlmenü mit Filmvorlagen wird geöffnet.



2. Um die Filmdatei mit den aktuellen Projekteinstellungen zu erstellen, wählen Sie **Gleich wie Projekteinstellungen**.

   Oder wählen Sie eine der voreingestellten Filmvorlagen. Mit diesen Vorlagen können Sie Filme, die beispielsweise für das Internet, DVD, SVCD oder auch VCD geeignet sind, erstellen.

Hinweis: Wenn Sie die aktuellen Projekteinstellungen überprüfen möchten, wählen Sie **Datei: Projekteigenschaften**. Die angebotenen Speicheroptionen der Filmvorlage können Sie sich unter **Werkzeuge: Filmerstellungsvorlagen-Manager** heraussuchen.

   Sie können auch die Einstellungen des ersten Videoclips in der Videospur verwenden, indem Sie **Gleich wie erster Videoclip** wählen.

3. Geben Sie den gewünschten Dateinamen für Ihren Film ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Die Filmdatei wird nun gespeichert und ins **Videoarchiv** aufgenommen.

Tipp: Um Renderzeit zu sparen, verwenden Sie für Quellvideo (z. B. aufgenommenes Video), VideoStudio-Projekt und Filmvorlage die gleichen Einstellungen.

Sie können Ihr Projekt auch teilweise rendern. SmartRender ermöglicht das Rendern von lediglich den veränderten Teilen. Sie brauchen so nicht eine ganze Videosequenz neu zu rendern, wenn Sie nur kleine Änderungen vorgenommen haben.

So erstellen Sie eine Videodatei des Vorschaubereichs:

1. Klicken Sie auf das Lineal oben auf der Zeitachse, um sicherzustellen, dass kein Clip ausgewählt ist.
2. Wählen Sie mit Hilfe der **Zuschneidegriffe** einen Vorschaubereich. Oder ziehen Sie das Dreieck am Lineal entlang und drücken Sie dann auf **[F3]** und **[F4]**, um Start- und Endpunkt zu markieren.

Hinweis: Eine rote Linie, die den ausgewählten Bereich darstellt, sollte auf dem Lineal erscheinen.

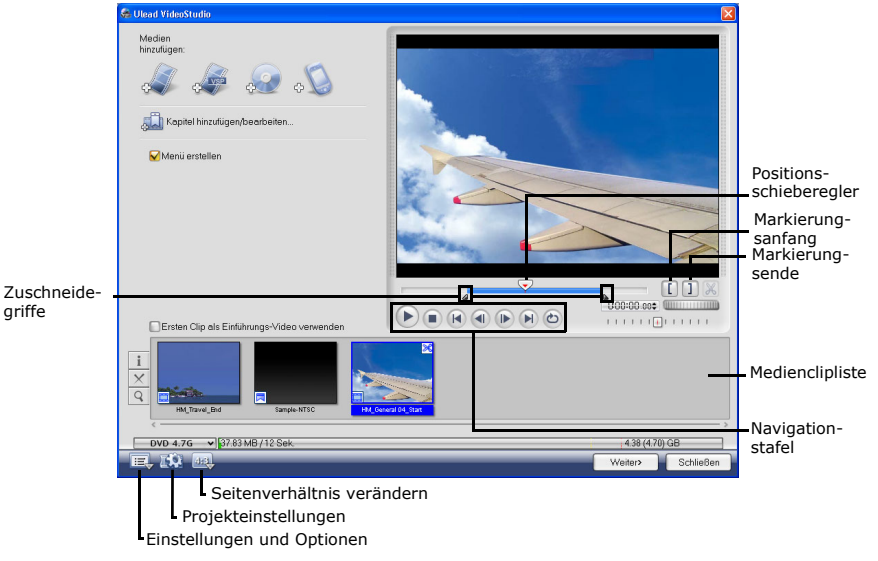
3. Klicken Sie auf **Videodatei erstellen** auf der Optionentafel.
4. Wählen Sie eine Filmvorlage.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Videodatei erstellen** auf **Optionen**. Wählen Sie im Dialogfeld Optionen auf **Vorschaubereich**. Klicken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie einen **Dateinamen** ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Eine andere Methode, Ihr Projekt nur teilweise zu rendern, ist das Herunterdrücken der **[Umsch]**-Taste während des Klickens auf **Projektwiedergabe**. Sie müssen sich hierfür nicht im **Schritt Ausgeben** befinden. Der ausgewählte Bereich wird gerendert und dann im Vorschaufenster angezeigt. Es wird eine temporäre Videodatei im auf der Registerkarte **Vorschau** im Dialogfeld **Voreinstellungen** angegebenen Ordner erstellt.

Brennen einer DVD, VCD oder SVCD

Klicken Sie in der Optionentafel auf **Disc erstellen**, um Ihr Projekt (zusammen mit anderen VideoStudio-Projekten oder -Videos) auszugeben und eine DVD, VCD und SVCD zu erstellen.

Wählen Sie im Dialogfeld, das geöffnet wird, zuerst ein Ausgabeformat aus. Entscheiden Sie dann, ob Sie andere Projekte und Videos hinzufügen möchten.



Hinweise:

- Sie können Ihr gesamtes VideoStudio-Projekt selbst dann in das Dialogfeld Disc erstellen bringen, wenn Sie es nicht zuerst als .VSP-Datei gespeichert haben.
- Ihr Video wird auf das korrekte Seitenverhältnis angepasst (das im Dialogfeld Disc-Vorlagen-Manager bestimmt wurde), wobei automatisch Letterbox oder Pillarbox verwendet wird, um es in das korrekte Seitenverhältnis einzupassen.

Zusammenstellen von Dateien

Importieren Sie Videos oder VideoStudio-Projektdateien (VSP), die Sie für Ihren endgültigen Film verwenden möchten.

So fügen Sie Videos hinzu:

1. Klicken Sie auf **Videodateien hinzufügen**. Suchen Sie den Ordner, in dem sich die Videos befinden, und wählen Sie dann einen oder mehrere Videoclips, die Sie hinzufügen möchten.

2. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Hinweise:

- Sie können Videoformate wie AVI-, QuickTime- und MPEG-Dateien hinzufügen. Sie können auch VCD-Video- (DAT) Dateien hinzufügen.
- Nachdem ein Videoclip der **Medienclipliste** hinzugefügt wurde, erscheint u.U. eine schwarze Miniatur. Dies liegt daran, dass die erste Szene (das erste Einzelbild) des Videoclips aus einem schwarzen Bildschirm besteht. Wenn Sie sie wechseln möchten, doppelklicken Sie, um den Videoclip auszuwählen, und ziehen Sie den **Positionsschieberegler** auf die gewünschte Szene. Klicken Sie als nächstes mit der rechten Maustaste auf die Miniatur und wählen Sie **Miniatur ändern**.

So fügen Sie VideoStudio-Projekte hinzu:

1. Klicken Sie auf **VideoStudio-Projektdateien hinzufügen**.

   Geben Sie den Ordner an, in dem sich die Projekte befinden, und wählen Sie dann ein oder mehrere Videoprojekte zum Hinzufügen aus.

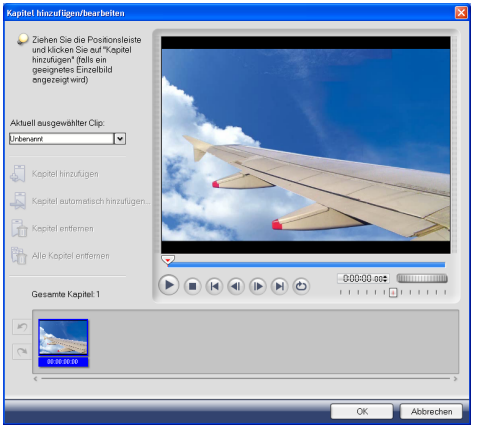
2. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Sie können ein Video mit Hilfe des **Positionsschiebereglers**, Markierungsanfang und Markierungsende sowie der Navigationssteuerung zuschneiden. Durch Zuschneiden eines Videos können Sie die Videolänge exakt bestimmen.

Tipp: Sie können auch Videos aus DVD/DVD-VR-Discs hinzufügen.

Kapitel hinzufügen/bearbeiten

Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn die Option **Menü erstellen** ausgewählt ist. Durch Hinzufügen von Kapiteln können Sie Untermenüs erstellen, die mit Videoclips verknüpft sind.



Hinweise:

- Sie können bis zu 99 Kapitel für einen Videoclip erstellen.
- Wenn die Option **Menü erstellen** nicht ausgewählt ist, gelangen Sie direkt zum Schritt Vorschau, ohne dass Menüs erstellt werden, wenn Sie auf **Weiter** klicken.
- Falls Sie eine Disc mit nur einem VideoStudio-Projekt oder Videoclip erstellen, wählen Sie nicht die Option **Ersten Clip als Einführungs-Video verwenden**, wenn Sie auch noch Menüs erstellen möchten.

So erstellen oder bearbeiten Sie mit einem Videoclip verknüpfte Kapitel:

1. Wählen Sie ein Video in der **Medienclipliste**.
2. Klicken Sie auf **Kapitel hinzufügen/bearbeiten**.
3. Ziehen Sie den **Positionsschieberegler** zu einer Szene, um diese als ein Kapitel einzurichten, und klicken Sie auf **Kapitel** hinzufügen. Oder klicken Sie auf **Kapitel automatisch hinzufügen**, um VideoStudio automatisch Kapitel auswählen zu lassen.

Tipps:

- Wenn Sie **Kapitel automatisch hinzufügen** verwenden möchten, muss Ihr Video mindestens eine Minute lang sein oder Szenenwechsel-Informationen enthalten.
- Wenn Sie auf **Kapitel automatisch hinzufügen** klicken und Ihr Video aus einer DV-formatierten AVI-Datei besteht, die von einem DV-Camcorder aufgenommen wurde, kann Ulead VideoStudio automatisch Szenenwechsel erkennen und Kapitel entsprechend hinzufügen.
- Wenn das ausgewählte Video aus einer MPEG-2-Datei mit Szenenerkennungsinformation besteht, erstellt Ulead VideoStudio Kapitel automatisch für Sie, wenn Sie auf **Kapitel automatisch hinzufügen** klicken.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Kapitelpunkte hinzuzufügen. Sie können auch **Kapitel entfernen** oder **Alle Kapitel entfernen** wählen, um ungewünschte Kapitel zu entfernen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

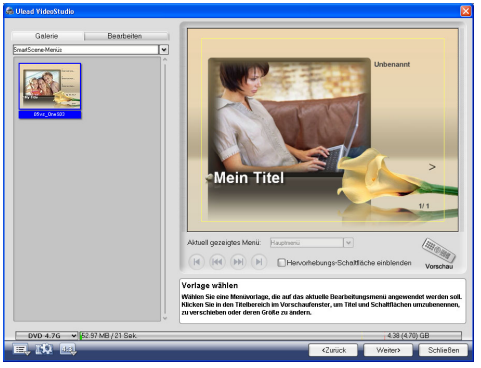
Auswahlmenüs erstellen

In diesem Schritt können Sie das Hauptmenü und die Untermenüs erstellen. Diese Menüs bieten einen interaktiven Bildschirm, in dem der Betrachter das Video auswählen kann, das er ansehen möchte. Ulead VideoStudio bietet Ihnen einen Satz von Menüvorlagen, mit denen Sie Menüs und Untermenüs erstellen können.

In diesem Beispiel besitzt Clip 1 drei Kapitel. Wenn Sie die Videominiatur von Clip 1 anklicken, gelangen Sie zum Untermenü Nr. 1. Clip 2 wurden keine Kapitel zugewiesen, so dass das Video vom Anfang an abgespielt wird, wenn Sie auf Clip 2 klicken.

So bearbeiten Sie Menüs:

1. Standardmäßig erstellt VideoStudio automatisch alle erforderlichen Menüs für Sie. Verwenden Sie **Aktuell gezeigtes Menü**, um zu dem Menü zu wechseln, das Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Galerie** auf **Menüvorlagenkategorie** und wählen Sie eine Kategorie aus. Klicken Sie auf eine bestimmte Vorlage, um diese anzuwenden.



3. Klicken Sie auf „Mein Titel", um die Menüüberschrift zu definieren. Sie können auch die Textbeschreibung unter jeder Videominiatur anklicken, um sie zu bearbeiten.

Hinweis: Falls Sie „Mein Titel" und die Miniaturbeschreibungen nicht ändern oder Schritt 2 überspringen, gibt es keine Menüüberschrift und keinen Miniaturtext in der endgültigen Ausgabe.

4. Auf der **Registerkarte** Bearbeiten können Sie Ihren Film zusätzlich individuell gestalten, indem Sie ein Hintergrundbild, Musik oder Audio hinzufügen und die Schrifteigenschaften ändern.

Tipps:

- Wählen Sie **Bewegungsmenü**, um die Bewegungsattribute der ausgewählten Menüvorlage zu aktivieren.
- Klicken Sie auf **Layout-Einstellungen,** um festzulegen, ob das Layout auf alle Seiten des Menüs angewendet, ob die Seite zurückgesetzt oder ob alle Seiten des Menüs zurückgesetzt werden sollen.
- Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu bestimmen, ob Sie ein Titelmenü hinzufügen, ein Kapitelmenü erstellen oder die Miniaturnummern in der **Kapitelliste** anzeigen möchten.
- Klicken Sie auf **Benutzerdefinieren**, um Schwenken & Zoomen, Bewegungsfilter und Menüeingangs- und Menüausgangseffekte anzuwenden.

5. Klicken Sie abschließend auf **Vorschau**, um den Film in der Vorschau anzuzeigen.

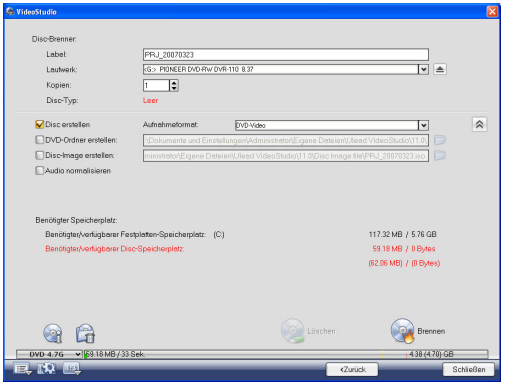
Vorschau ansehen

Sie können jetzt einen Blick auf Ihren Film werfen, bevor Sie ihn auf eine Disc brennen. Klicken Sie einfach auf **Wiedergabe**, um Ihren Film abzuspielen und das Auswahlmenü in Ihrem Rechner zu testen. Verwenden Sie alle Steuerelemente zur Wiedergabe so wie auf einer Fernbedienung eines Home-DVD-Players.

Tipp: Während Sie sich zwischen Steuerelementen bewegen, erscheinen QuickInfos, die Ihnen Hinweise auf bestimmte Funktionen geben.

Projekt auf eine Disc brennen

Sie können Ihren Film auf eine Disc brennen, eine DVD-Ordnerstruktur auf Ihrer Festplatte erstellen, so dass Sie DVD-Filme in Ihrem Rechner wiedergeben können, oder eine Disc-Image-Datei Ihres Films zum Speichern auf Ihrer Festplatte erstellen.



So brennen Sie Ihren Film auf eine Disc:

1. Klicken Sie auf **Weiter**, nachdem Sie Ihr Projekt in der Vorschau angezeigt haben.
2. Klicken Sie auf **Weitere Ausgabeoptionen zeigen**, um weitere Ausgabeoptionen anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Brennoptionen**, um zusätzliche Brenner- und Ausgabeeinstellungen zu definieren.
4. Klicken Sie auf **Brennen**, um den Brennvorgang zu starten.
5. Nach dem erfolgreichen Brennen Ihres Datenträgers wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den nächsten Schritt auswählen können.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, das Ihr Projekt nicht größer als 4,37 GB ist, wenn Sie auf eine DVD mit einer Kapazität von 4,7 GB brennen.
- Optimierung der Projektgröße, wenn Sie eine DVD mit nahezu zwei Stunden Video brennen wollen: Verwenden Sie eine Videodatenrate von nicht mehr als 4000 KB/s, verwenden Sie MPEG-Audio oder verwenden Sie Standbild-Menüs anstelle von bewegten Menüs.

Projektwiedergabe

Projektwiedergabe wird verwendet, um Ihr ganzes Projekt oder einen Teil davon auf einem DV-Camcorder oder einem Videomonitor auszugeben. Sie erhalten so auch eine Vorschau auf die tatsächliche Größe, wobei der gesamte Bildschirm des PCs oder TV-Bildschirms verwendet wird. Sie können Ihr Projekt nur auf einem DV-Camcorder ausgeben, wenn Sie eine DV AVI-Vorlage verwenden.

Die Art und Weise, wie Ihr Video wiedergegeben wird, hängt von der Option **Wiedergabemethode** ab, die Sie unter **Voreinstellungen** ausgewählt haben.

So geben Sie Ihr Projekt in seiner tatsächlichen Größe wieder:

1. Klicken Sie auf der Optionentafel auf **Projektwiedergabe**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Projektwiedergabe - Optionen** auf **Fertig stellen**. Drücken Sie auf **[Esc]**, um die Wiedergabe zu stoppen.

Hinweis: Falls Sie nur den Vorschaubereich Ihres Projekts auf dem Monitor ausgeben möchten, wählen Sie **Vorschaubereich**.

So nehmen Sie Ihr Projekt in einen DV-Camcorder auf:

1. Schalten Sie den Camcorder ein und stellen Sie ihn auf **Wiedergabemodus** (VTR/VCR).
2. Klicken Sie auf der Optionentafel auf **Projektwiedergabe**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Projektwiedergabe - Optionen** auf **Gerätesteuerung verwenden** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Projektwiedergabe - Optionen
Bereich wählen
Gesamtes Projekt
Vorschaubereich
Gerätesteuerung verwenden
Hinweis:
In diesem Dialogfeld können Sie Ihr Videoprojekt auf Videoband oder zu einem TV-Bildschirm ausgeben. Sie können das Video auch auf dem ganzen Bildschirm des PC-Monitors wiedergeben. Im Teil Bereich wählen, wählen Sie die Option Gesamtes Projekt, wenn Sie das ganze Videoprojekt ausgeben/wiedergeben wollen. Wählen Sie Vorschaubereich, wenn Sie nur ein ausgewähltes Teilstück ausgeben/wiedergeben wollen. Wenn Sie das Video auf Band oder zu einem Fernseher ausgeben wollen, benötigen Sie eine Aufnahmekarte oder einen VGA-nach-TV-Converter. Wenn Sie auf Videoband aufnehmen wollen, sollten Sie einen steuerbaren DV-Camcorder benutzen. Benutzen Sie die Option Gerätesteuerung benutzen, um das Aufnahmegerät direkt von Ulead VideoStudio aus zu steuern.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Hinweis: Falls Sie nur den Vorschaubereich Ihres Projekts zum DV-Camcorder ausgeben möchten, wählen Sie **Vorschaubereich**.

4. Verwenden Sie im Dialogfeld **Projektwiedergabe - Gerätesteuerung** die **Navigationstafel**, um zu dem Teil des DV-Bands zu gehen, an dem Sie mit der Aufnahme Ihres Projekts beginnen möchten.

Tipp: Klicken Sie auf **Zur Vorschau an Gerät übertragen**, um eine Vorschau Ihres Projekts auf dem LCD-Display Ihres DV-Camcorders anzuzeigen.

5. Klicken Sie auf **DV-Aufnahme**. Klicken Sie auf **Beenden**, wenn Sie die Aufnahme durchgeführt haben.

Filme exportieren

VideoStudio bietet Ihnen eine ganze Reihe von Möglichkeiten, Ihren Film zu exportieren und freizugeben. In den folgenden Abschnitten werden sie erläutert.

Videodatei zu einem anderen Medium ausgeben

Die Option **Videodatei zu einem anderen Medium ausgeben** ist erst zulässig, nachdem Sie eine endgültige Videodatei Ihres Projekts erstellt oder eine Videodatei ausgewählt haben, die sich im Archiv befindet. Projektdateien können nicht exportiert werden.

Ausgeben Ihres Videos auf eine Internetseite

Wenn Sie Video für das Internet erstellen, müssen Sie auf geschickte Weise das Videoformat und die Komprimierung so einstellen, dass Sie Videodateien in kleiner Größe, aber guter Qualität erhalten.

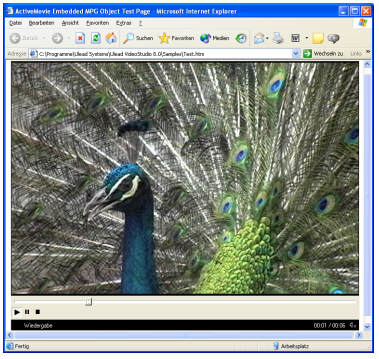
Nachdem Sie einen Film erstellt haben, der sich für die Ausgabe zum Internet eignet, hilft Ihnen VideoStudio beim Kodieren des HTML-Dokuments.

So exportieren Sie Videos zu einer Internetseite:

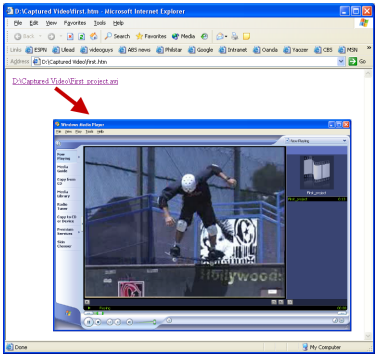
1. Markieren Sie einen Videoclip im Archiv.
2. Klicken Sie auf **Videodatei zu einem anderen Medium ausgeben** und wählen Sie **Internetseite**.
3. Es erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die **Microsoft ActiveMovie**-Steuerung verwenden möchten oder nicht.

   ActiveMovie ist ein kleines Plugin für Ihren Internet-Browser (standardmäßig in IE 4. 0 oder höher), das der Betrachter installieren muss. Wenn Sie **Nein** wählen, wird die Seite mit einem einfachen Link zum Film versehen.
4. Geben Sie einen Namen und einen Speicherort für die neue HTML-Datei ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ihr Standard-Browser wird geöffnet und zeigt Ihre Seite. Wenn Sie diese Seite zu Ihrem Web-Server heraufladen, müssen Sie eine Zeile Code ändern, um die relativen Links zu der verbundenen Filmdatei zu erhalten.



Mit Activemovie-Steuerung



Ohne Activemovie-Steuerung

Filme per E-Mail senden

Wenn Sie **E-Mail** wählen, öffnet VideoStudio automatisch Ihr Standard-E-Mail-Programm und fügt den markierten Videoclip als Anlage einer neuen Mitteilung hinzu. Geben Sie die notwendigen Informationen in die Felder ein und klicken Sie auf **Senden**.

Wenn Ihr E-Mail-Programm zuvor nicht als Standard-Mail-Client bestimmt wurde, folgen Sie den Anweisungen unten, um Ihr E-Mail-Programm einzurichten. In MAPI-konformen Programmen, z. B. Netscape Mail und Eudora, müssen Sie die MAPI (Messaging Application Programming Interface) aktivieren.

So stellen Sie Microsoft Outlook als Standard-E-Mail-Programm ein:

1. Wählen Sie in **Outlook Express** den Befehl **Extras: Options**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** im Dialogfeld Optionen.
3. Klicken Sie unter **Standardnachrichtenprogramme** auf die Schaltfläche **Standard** nach der Option **Anwendung ist NICHT der Standardmailhandler**.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

So aktivieren Sie MAPI in Netscape Mail:

1. Wählen Sie in **Netscape Mail** den Befehl **Edit: Preferences**.
2. Wählen Sie **Mail & Newsgroups** in der Liste Kategorie.
3. Wählen Sie **Use Netscape Messenger from MAPI-based applications**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So aktivieren Sie MAPI in Eudora:

1. Wählen Sie in **Eudora** den Befehl **Tools: Options**.
2. Wählen Sie **MAPI** in der Liste **Category**.
3. Klicken Sie auf **Always** unter **Use Eudora MAPI server**.

Elektronische Grußkarten

Senden Sie Ihr Video an Freunde und Verwandte in Form von Multimedia-Grußkarten. VideoStudio verpackt den Film in einer ausführbaren Datei (EXE), die das Video automatisch wiedergibt. Sie können Ihr Video auch vor einem selbst entworfenen Hintergrund wiedergeben.

So erstellen Sie eine Grußkarte:

1. Markieren Sie einen Videoclip im Archiv.

Hinweis: Sie können DV AVI-Dateien nicht als Grußkarten exportieren.

2. Klicken Sie auf **Videodatei zu einem anderen Medium ausgeben** und wählen Sie **Grußkarte**.
3. Ihr Video erscheint dann in einem Begrenzungsrahmen im Dialogfeld **Multimedia-Grußkarten**. Doppelklicken Sie auf ein Bild unter **Hintergrundvorlage**, um es zu markieren.
4. Ziehen Sie an der Miniatur, um die Position einzustellen. Sie können hierfür auch Werte für die X- und Y-Achsen eingeben. Mit den schwarzen Steuerelementen um die Miniatur herum oder durch Eingabe von Werten für die Breite und Höhe können Sie die Größe des Bildes verändern.
5. Geben Sie im Eingabefeld **Grußkartendatei** einen Dateinamen für die Karte ein.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Karte zu erstellen.

Einstellen eines Videos als Video-Bildschirmschoner

Machen Sie Ihren Computerdesktop persönlicher, indem Sie Ihre eigene Videodatei erstellen und aus Ihr einen Bildschirmschoner machen.

Stellen Sie ein Video als Ihren Bildschirmschoner ein:

1. Wählen Sie eine WMV-Datei im Archiv aus.

2. Klicken Sie auf **Videodatei zu einem anderen Medium ausgeben** und wählen Sie **Video-Bildschirmschoner**. Es erscheint das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige**, in dem die Videodatei der ausgewählte Bildschirmschoner ist.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Audiodatei erstellen

Es kann vorkommen, dass Sie die Audiospur Ihres aufgenommenen Clips oder des gesamten Videoprojekts in einer separaten Audiodatei speichern möchten. Dies ist besonders dann nützlich, wenn Sie den gleichen Ton mit einem anderen Satz von Bildern verwenden oder das Audio einer Live-Aufnahme in Audiodateien umwandeln möchten. VideoStudio macht es Ihnen einfach, für Ihr Projekt eine Audiodatei im MPA-, RM- oder WAV-Format zu erstellen.

So erstellen Sie eine Audiodatei:

1. Öffnen Sie Ihr Projekt und klicken Sie auf den **Schritt Ausgeben**.

> **Hinweis**: Sie können auch eine Audiodatei aus einer bestehenden Videodatei erstellen, indem Sie diese im Archiv auswählen.

2. Klicken Sie auf **Audiodatei erstellen**.
3. Wählen Sie in der Liste **Dateityp** das Audioformat, das Sie verwenden möchten, und wählen Sie **Optionen**, um das Dialogfeld **Audio-Speicheroptionen** aufzurufen.
4. Stellen Sie Ihre Audioattribute ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Rückaufnahme auf einen DV-Camcorder

Nach Bearbeitung Ihres Projekts und Erstellen einer Videodatei erlaubt VideoStudio Ihnen, Videos zurück in Ihren DV-Camcorder zur überspielen. Sie können nur ein Video in Ihren DV-Camcordner übernehmen, das das DV AVI-Format verwendet.

So nehmen Sie einen Film in einen DV-Camcorder auf:

1. Schalten Sie Ihren Camcorder ein und stellen Sie ihn auf **Wiedergabemodus** (bzw. **VTR / VCR**-Modus) ein. Überprüfen Sie das Handbuch Ihres Camcorders bezüglich besonderer Anweisungen.
2. Klicken Sie auf den **Schritt Ausgeben**.
3. Wählen Sie eine kompatible DV AVI-Datei im Archiv.

4. Klicken Sie auf **DV-Aufnahme**.
5. Es erscheint das Dialogfeld **DV-Aufnahme - Vorschaufenster**. Sie können hier eine Vorschau der Videodatei ansehen. Nachdem Sie die Vorschau angesehen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
6. Verwenden Sie im Dialogfeld **Projektwiedergabe - Aufnahmefenster** die **Navigationstafel**, um zu dem Teil des DV-Bands zu gehen, an dem Sie mit der Aufnahme Ihres Projekts beginnen möchten.

Tipp: Klicken Sie auf **Zur Vorschau an Gerät übertragen**, um eine Vorschau Ihres Projekts auf dem LCD-Display Ihres DV-Camcorders anzuzeigen.

7. Klicken Sie auf **DV-Aufnahme**. Nachdem Sie Ihr Projekt in Ihren DV-Camcorder aufgenommen haben, klicken Sie auf **Beenden**.

Hinweis: Bevor Sie eine Videodatei zurück auf einen DV-Camcorder übertragen, stellen Sie sicher, dass das Video mit dem korrekten Codec gespeichert wurde. Das Codec **DV Video Encoder** - Typ 1 eignet sich z. B. gut für die meisten NTSC DV-Camcorder. Sie können es auf der Registerkarte **Komprimierung** im Dialogfeld **Video-Speicheroptionen** wählen.

Index

A

ActiveMovie 58
Aktuellen Effekt auf gesamtes Projekt anwenden 29
Ändern der Größe eines Überlagerungsclips 31
Animationseffekte 40
Anwenden von Bewegung auf den Überlagerungsclip 32
Arbeiten mit Überlagerungsclips 31
Audio (Schritt) 41
Audioansicht 10
Audiofilter 46
Audiokanal duplizieren 45
Audiolänge strecken 44
Audiospuren mischen 45
Aufnehmen (Schritt) 12
Ausgeben (Schritt) 47
Auswahlmenüs erstellen 53
Automatisches Zuschneiden 43

B

Bearbeiten (Schritt) 15
Bearbeiten von Text 39
Benutzeroberfläche 9
Bilder 15
Brennen 50
  Brennen des Projekts auf eine Disc 55

C

CD-Audio rippen 42
Chroma-Key 33

D

Disc erstellen 8
Drehen in Grad 40
Drehen von Text 40
DV 13
DV-Schnell-Scan 14

E

Ein-/Ausblenden 45
Einsatzpunkt 26
Einsatzpunkte-Manager 27
Einstellen der Projekteigenschaften 11
Erstellen einer Audiodatei 61
Exportieren 57
  DV-Aufnahme 61
  Email 59
  Grußkarte 60
  Internetseite 58
  Video-Bildschirmschoner 60

F

Farbclips 15
Farbe und Helligkeit einstellen 21
Festlegen Ihrer Voreinstellungen 11
Filmassistent 6
Filmerstellungsvorlagen-Manager 47
Filmvorlagen 47
Filter benutzerdefinieren 23
Flash-Animationen 35

H

Hinzufügen 11
  Audiodateien 41
  Clips zum Projekt 11
  Clips zur Videospur 15
  Einsatzpunkte und Kapitel 26
  Filmkommentare 41
  Hintergrundmusik 42

I
In Ulead VideoStudio-Editor bearbeiten 8

K
Kapitel automatisch hinzufügen 52
Kapitel hinzufügen/bearbeiten 52
Kapitelpunkt 27

L
Länge von Pause 32
Lautstärkenregelung 45

M
Maske & Chroma-Key 34
Maskenbild 34
Menü „Kapitel"/„Einsatz" 26

N
Nach Szene trennen (Schritt Aufnehmen) 13
Neupositionierung des aktuellen Überlagerungsclips 31

O
Optionen 31

P
Projekteigenschaften 11
Projektwiedergabe 56
Projekt-Zeitachse 9

R
Rand 34
Ripple-Bearbeitung 20

S
Schlüsselbild 23
Schwenken & Zoomen 25
Smart Package 12
Speichern 12
  Smart Package 12
  Untertiteldateien 38
  Zugeschnittene Clips 20
Stapelumwandlung 21
Starten eines neuen Filmprojekts 11
Storyboardansicht 10
Symbolleiste 9

T
Textanimation 40
Textattribute 39
Textattribute ändern 39
Themenvorlage 7
Titel (Schritt) 36
Titelsicherer Bereich 37
Transparenz 32

U
Übergänge (Schritt) 28
Überlagerung (Schritt) 30
Untertitel 38

V
Verbessern von Clips 21
Verbessern von Überlagerungsclips 32
Video mehrfach zuschneiden 19
Videoclips 15
Videodatei erstellen 8
Videofilter 23
Videospur 11
VideoStudio-Editor 9
Von DVD/DVD-VR importieren 14
Voreingestellter Text 37
Vorschau ansehen 11, 55

W
Wiedergabegeschwindigkeit 16

Z

Zeitachsenansicht 10
Zufallseffekt(e) auf gesamtes Projekt anwenden 29
Zuschneiden eines Clips 16
Zuschneiden von Überlagerungsclips 31